

Datensatzbeschreibung und SOPs (Standard Operation Procedures) zu den Anlagen 1-4

Anlage 1

Nr.	Bezeichnung	Erhebungsart	Erhebungszeitpunkt	Datenformat	Plausibles Intervall
1	Identifikationskennzeichen				
1.1	Gültige KV-Abrechnungsnummer der Praxis	Wird von der zuständigen KV vergeben	Zu Beginn der erstmaligen Dialysebehandlung oder bei Änderung	nach KV-Vorgabe	Nicht leer
1.2	Einrichtungspseudonym	Vergabe. durch die zuständige KV	Zu Beginn der erstmaligen Dialysebehandlung oder bei Änderung	alphanumerisch, Kennz. für KV-Bereich und Nummerierung nach vorzugebenem Algorithmus z.B. alphanumerisch (20), wovon die ersten beiden Ziffern den KV-Bereich codieren	Nicht leer
1.3	Fallnummer	Erstellung durch die Dialyse-Einrichtung	für jedes Quartal neu zu bilden	JJJJ-Q-NNNN [J = Jahr, Q = Quartal (1 bis 4), NNNN = zufällige vierstellige Nummer]	Nicht leer
2	Personenstammdaten				
2.1	Vor- und Nachname*	Angaben der Versicherungskarte übernehmen	Zu Beginn der erstmaligen Dialysebehandlung oder bei Änderung	alphanumerisch	* diese Daten verbleiben in der Dialyseeinrichtung
2.2	Nummer der Krankenversicherungskarte*	Angaben der Versicherungskarte übernehmen	Zu Beginn der erstmaligen Dialysebehandlung oder bei Änderung	numerisch (9.0)	* diese Daten verbleiben in der Dialyseeinrichtung
2.3	Geburtsjahr	Angaben der Versicherungskarte übernehmen	Zu Beginn der erstmaligen Dialysebehandlung	Datum (JJJJ)	Nicht leer
2.4	Geschlecht	Angaben der Versicherungskarte übernehmen	Zu Beginn der erstmaligen Dialysebehandlung	Auswahlfeld: 1. Männlich 2. Weiblich	Nicht leer
2.5	PLZ Patientenwohnort	Angaben der Versicherungskarte übernehmen	Zu Beginn der erstmaligen Dialysebehandlung oder bei Änderung	alphanumerisch (5)	Nicht leer
2.6	Bundesland Patientenwohnort		Zu Beginn der erstmaligen Dialysebehandlung oder bei Änderung	Auswahlfeld: die 16 Bundesländer und „Ausland“	Nicht leer
2.7	Krankenkassenart	Angaben der Versicherungskarte übernehmen	Zu Beginn der erstmaligen Dialysebehandlung oder bei Änderung	IK-Nummer	Nicht leer
3	Medizinische Stammdaten				
3.1	Therapiestatus		Zu Beginn der erstmaligen Dialysebehandlung oder bei Änderung	Auswahlfeld: 1. Akute oder kurzzeitige Dialysebehandlung 2. Gastdialysebehandlung 3. ständige Dialysebehandlung	Nicht leer
3.2	Dialyseverfahren		Zu Beginn der erstmaligen Dialysebehandlung oder bei Änderung	Auswahlfeld: 1. Hämodialyse 2. Peritonealdialyse 3. Kombination	Nicht leer

Nr.	Bezeichnung	Erhebungsart	Erhebungszeitpunkt	Datenformat	Plausibles Intervall
3.3	Dialyseform		Zu Beginn der erstmaligen Dialysebehandlung oder bei Änderung	Auswahlfeld: 1. Heimdialyse 2. Zentrums- bzw. Praxisdialyse	Nicht leer
3.4	Körpergröße	Bei beiderseits Beinamputierten, Angabe der ursprünglichen Körpergröße	Zu Beginn der erstmaligen Dialysebehandlung oder bei Änderung (Kinder)	numerisch (3.0) in cm	20 – 230 cm
3.5	Beginn der Nierenersatztherapie		Zu Beginn der erstmaligen Dialysebehandlung	Datum (MM.JJJJ)	> Geburtsjahr (2.3) > 01.1900 wenn Monat nicht bekannt: Monat = 01
3.6	Renale Grunderkrankung	Grunderkrankung, die zur Nierenersatztherapie führte	Zu Beginn der erstmaligen Dialysebehandlung oder bei Änderung	Auswahlfeld: 1. Glomeruläre Nephropathie (ohne diabetische) 2. Vaskuläre Nephropathie (z.B. Nephrosklerose, Nast) 3. Diabetische Nephropathie 4. Interstitielle Nephropathie (z.B. chron. Pyelonephritis, Analgetikanephritis) 5. Zystennieren 6. Systemerkrankungen 7. Andere Nierenerkrankungen	Nicht leer
3.7	Wesentliche Ereignisse		Bei Beendigung oder Unterbrechung der Dialysebehandlung in der Einrichtung	Auswahlfeld: 1. Transplantation 2. Zentrumswechsel 2.1 vorübergehend 2.2 dauerhaft 3. Krankenhauseinweisung 4. sonstige Beendigung 5. Tod	Nicht leer sofern ein wesentliches Ereignis vorliegt

Anlage 2 (nur Hämodialyse)

Nr.	Bezeichnung	Erhebungsart	Erhebungszeitpunkt	Datenformat	Plausibles Intervall
1	Dokumentationsparameter				
1.1	Dialysedatum	Tag des Beginns der Dialyse	Jede Dialysebehandlung, bei Hämodialyse nur 1 Referenz im Quartal	Datum (TT.MM.JJJJ)	Nicht leer
1.2	Effektive Dialysedauer	<ul style="list-style-type: none"> Zeitintervall zwischen Beginn und Ende: Pumpenlaufzeit; alternativ: Intervall zwischen An- und Abhängzeit Unterbrechungen ab 15 min. sind abzuziehen 	Jede Dialysebehandlung, bei Hämodialyse nur 1 Referenz im Quartal	Numerisch (3.0) in Minuten	100 - 600

Anlage 3

Nr.	Bezeichnung	Erhebungsart	Erhebungszeitpunkt	Datenformat	Plausibles Intervall
1	Dokumentationsparameter Hämodialyse				
1.1	prä-dialytischer Harnstoff	Blutabnahme unmittelbar vor der Dialyse aus der arteriellen Nadel, bevor Kochsalz oder Heparin appliziert wurde, um Verdünnungseffekte zu vermeiden. Bei Verwendung eines Zentralvenenkatheters sind die ersten 10 ml Blut zu verwerfen. Harnstoff prä- und postdialytisch müssen in derselben Session erhoben werden. Die Analyse der beiden Proben müssen mit demselben Laborgerät erfolgen.	letzte im Quartal dokumentierte Referenz nach langem Intervall	Numerisch (3.1)	Harnstoff: 1,0 – 500,0 mg/dl
1.2	postdialytischer Harnstoff	Entnahme Blutprobe unmittelbar nach Beendigung der Hämodialyse (15-30 sec). Die Blutabnahmetechnik gilt auch bei längerfristiger Anwendung eines Vorhofkatheters und für Single-needle Dialyseverfahren. Vorgehensweise gem. KDOQI-Guidelines zur „Slow flow/Stopp pump Methode“: 1.) 10-20 sec vor dem Abhängen sind die Ultrafiltration und der Dialysatfluss abzuschalten bzw. soweit wie möglich reduzieren 2.) Blutfluss auf 50-100ml/min reduzieren. (Minimierung Rezirkulation) 3.) Entweder Nach ca. 20 sec wird Blut aus der arteriellen Kanüle bei weiterhin laufender Pumpleistung entnommen und erst danach die Pumpe gestoppt und der Patient wie gewohnt vom Dialysator abgehängt. [- Oder Anschließend wird die Blutpumpe gestoppt und das arterielle Schlauchsystem abgehängt. Bei Pumpenstillstand wird nun aus der arteriellen Kanüle die Blutprobe genommen.] 4.) Die Abnahme soll innerhalb der ersten 30 sec nach Abhängen des Zugangs erfolgen (Verhinderung Rückstrom von Harnstoff aus dem Gewebe) Harnstoff prä- und postdialytisch müssen in derselben Session erhoben werden. Die Analyse der beiden Proben müssen mit demselben Laborgerät erfolgen	letzte im Quartal dokumentierte Referenz nach langem Intervall	Numerisch (3.1)	Harnstoff: 1,0 – 500,0 mg/dl
1.3	Körpergewicht vor der Dialysebehandlung	<ul style="list-style-type: none"> • Unmittelbar vor der Dialysebehandlung • prä- und postdialytisches Körpergewicht muss in derselben Session erhoben werden 	letzte im Quartal dokumentierte Referenz nach langem Intervall	Numerisch (3.1) in kg	1,0 – 250,0; dynamische Plausibilität durch Anwendung des BMI

Nr.	Bezeichnung	Erhebungsart	Erhebungszeitpunkt	Datenformat	Plausibles Intervall
1.4	Trockengewicht (Körpergewicht nach der Dialysebehandlung)	<ul style="list-style-type: none"> • Unmittelbar nach der Dialysebehandlung • prä- und postdialytisches Körpergewicht muss in derselben Session erhoben werden 	letzte im Quartal dokumentierte Referenz nach langem Intervall	Numerisch (3.1) in kg	1,0 – 250,0; Feld 1.3-Feld 1.4 < 8kg; dynamische Plausibilität durch Anwendung des BMI
1.5	Hämoglobin	Messung unmittelbar vor der Dialysebehandlung aus dem „arteriellen“ Schenkel ohne Verdünnung mit Kochsalzlösung oder Heparin (bei Kathetern 10ml Blut werfen)	letzte im Quartal dokumentierte Referenz nach langem Intervall	Numerisch Hb (2.1) in g/dl	3,0 – 20,0 g/dl
1.6	Kt/V (single pool)	<p><i>Berechnung</i> über die Parameter</p> <ul style="list-style-type: none"> • Effektive Dialysedauer T in h (Anl. 2 Nr. 1.2) • Harnstoffreduktion R (Anl. 3 Nr. 1.1 u. 1.2) • Trockengewicht KG (Anl. 3 Nr. 1.4) • Ultrafiltration UF (Anl. 3 Nr. 1.3 u. 1.4) <p>des gleichen Datums</p> <p><i>Berechnungsformeln</i> R = postdialytischer / prädialytischer Harnstoff UF = Körpergewicht vor Dialyse – Trockengewicht KG $Kt/V = - \ln (R - 0,008 * T) + (4 - 3,5 * R) * UF/KG$</p>		Numerisch (1.1) Berechnung nach der Formel von Daugirdas	

Nr.	Bezeichnung	Erhebungsart	Erhebungszeitpunkt	Datenformat	Plausibles Intervall
2	Dokumentationsparameter Peritonealdialyse				
2.1	Referenz möglich		1x im Quartal	Logisch: (j/n)	Nicht leer
2.2	Dialysatvolumen/24 Std	Vom Patienten zu sammeln und zu dokumentieren. Die 24h-Sammlung beginnt nach Verwerfung des Nachtbeutels.	1 Referenz innerhalb einem Quartal	numerisch (5.0) in ml	wenn 2.1=ja: 8.000 – 35.000
2.3	Harnstoff im Serum		1 Referenz innerhalb einem Quartal	numerisch (3.1) in mg/dl	wenn 2.1=ja: 1,0 – 500,0
2.4	Harnstoff im Dialysat		1 Referenz innerhalb einem Quartal	Numerisch (4.1) in mg/dl	wenn 2.1=ja: 15 - 1500 mg/dl
2.5	Harnstoff im Urin		1 Referenz innerhalb einem Quartal	Numerisch (3.1) in mg/dl	wenn 2.1=ja: 75 - 900 mg/dl
2.6	Körpergewicht	Messung ohne Dialysat am Untersuchungstag (leerer Bauch)	1 Referenz innerhalb einem Quartal	Numerisch (3.1) in kg	wenn 2.1=ja: 2,0 – 250,0 kg
2.7	Restausscheidung	24-h-Sammelurin. Vor der Sammlung des Urins ist die Blase zu entleeren und der Urin zu verwerfen. Am Ende der Sammlung nach 24 h ist die Blase vollständig zu entleeren und der gesammelte Urin zu messen. Der Patient muss vollständig sammeln. Vom Patienten zu dokumentieren und zu sammeln	1 Referenz innerhalb einem Quartal	Numerisch (4.0) in ml	wenn 2.1=ja: 0 – 9999 ml
2.8	Hämoglobin	Messung mittels venöser Punktion	1 Referenz innerhalb einem Quartal	Numerisch Hb (2.1) in g/dl	wenn 2.1=ja: 3,0 – 20,0 g/dl
2.9	wKt/V (Wochendosis)	<i>Berechnung</i> über die Parameter 2.2 bis 2.7 <i>Berechnungsformel</i> $wKt/V = 7 * \frac{\text{HarnstoffDialysat} * \text{Dialysatvolumen24h} + \text{HarnstoffUrin} * \text{Restausscheidung24h}}{\text{HarnstoffSerum} * \text{Körpergewicht} * [0,55(w) \text{ bzw. } 0,60(m)]}$		Numerisch (1.1) Berechnung nach Formel	wenn 2.1=ja: 0,1 – 9,9

Anlage 4

Nr.	Bezeichnung	Erhebungsart	Erhebungszeitpunkt	Datenformat	Plausibles Intervall
1	Identifikationskennzeichen				
1.1	Einrichtungskennzeichen	Einmalige Vergabe an Dialyseeinrichtung durch den beauftragten Berichtersteller		alphanumerisch	Nicht leer
1.2	Fallnummer	Erstellung durch die Dialyse-Einrichtung	für jedes Quartal neu zu bilden	JJJJ-Q-NNNN [J = Jahr, Q = Quartal (1 bis 4), NNNN = zufällige vierstellige Nummer]	Nicht leer
2	Dokumentationsparameter (Hämodialyse und Peritonealdialyse)				
2.1	Serumalbumin	Bestimmung von 2.1 – 2.3 und ggf. 2.8 gemeinsam mit der Bestimmung des prädialytischen Harnstoffwertes anhand einer Blutprobe	letzte im Quartal dokumentierte Referenz nach langem Intervall	Numerisch (2.1) in g/l	5,0 – 60,0 g/l
2.2	Kalzium	Bestimmung von 2.1 – 2.3 und ggf. 2.8 gemeinsam mit der Bestimmung des prädialytischen Harnstoffwertes anhand einer Blutprobe	letzte im Quartal dokumentierte Referenz nach langem Intervall	Numerisch (1.1) in mmol/l	0,2 – 3,5 mmol/l
2.3	Phosphat	Bestimmung von 2.1 – 2.3 und ggf. 2.8 gemeinsam mit der Bestimmung des prädialytischen Harnstoffwertes anhand einer Blutprobe	letzte im Quartal dokumentierte Referenz nach langem Intervall	Numerisch (1.1) in mmol/l	0,0 – 4,5 mmol/l
2.4	Blutdruck (syst.)	Peritonealdialyse: Messung nach kurzer Ruhephase in der Praxis Hämodialyse: Erste Messung am Dialysegerät innerhalb der ersten 30 Minuten	letzte im Quartal dokumentierte Referenz nach langem Intervall	numerisch (3.0) in mmHg	50 – 300 mmHg und diast. < syst.
2.5	Blutdruck (diast.)	Peritonealdialyse: Messung nach kurzer Ruhephase in der Praxis Hämodialyse: Erste Messung am Dialysegerät innerhalb der ersten 30 Minuten	letzte im Quartal dokumentierte Referenz nach langem Intervall	numerisch (3.0) in mmHg	50 – 150 mmHg und diast. < syst.
2.6	Wochendosis Erythropoese stimulierende Faktoren (ESF)	angeordnete Dosis in der Referenzwoche	letzte im Quartal dokumentierte Referenz nach langem Intervall	Numerisch in Int.Einheiten (I.E.)/Woche 1 µg (Darbepoetin) = 200 I.E. (Bei anderen Präparaten muss spez. Umrechnungsfaktor bestimmt werden)	0, wenn keine ESF 500 – 40.000

Nr.	Bezeichnung	Erhebungsart	Erhebungszeitpunkt	Datenformat	Plausibles Intervall
2.7	Komorbiditäten		Zu Beginn der erstmaligen Dialysebehandlung oder bei Änderung	Mehrfachauswahl der Kategorien: 1. keine 2. KHK, 3. andere kardiale Erkrankungen, 4. periphere arterielle Verschlusskrankheit, 5. zerebrovaskuläre Erkrankungen, 6. therapiebedürftiger Diabetes mellitus, 7. chron. Infektionen, 8. Malignom 9. andere Erkrankungen	Nicht leer, wenn „keine“ dann keine andere Angabe möglich
2.8	HbA1c bei Diabetes mellitus	Abnahme nur bei Diabetespatienten Bestimmung von 2.1 – 2.3 und ggf. 2.8 gemeinsam mit der Bestimmung des prädialytischen Harnstoffwertes anhand einer Blutprobe	letzte im Quartal dokumentierte Referenz nach langem Intervall	Numerisch (2.1) in Prozent	Eintrag nur, wenn 2.7 = therap. Diabetes mellitus 5,0 – 10,0%
2.9	Gabe von Wachstumshormonen	zu erheben bei Dialysepatienten bis 20 Jahre	letzte im Quartal dokumentierte Referenz nach langem Intervall	Logisch (j/n)	Nicht leer, wenn Alter unter 20

Anlage 5:

Anforderungen Vierteljahresberichte und zusammenfassender jährlicher Bericht des Datenanalysten

Inhalt

A	Berichte an die Ärzte/Einrichtungen.....	2
B	Berichte an die KV'en (Dialysekommissionen).....	10
C	Berichte an den Gemeinsamen Bundesausschuss	18
D	Berechnung der Auffälligkeitskriterien	33

A Berichte an die Ärzte/Einrichtungen

Allgemeines

Frequenz: quartalsweise

Fälligkeit: Ende des dem Berichtsquartal folgenden Quartals

Darstellung der Tabellen und Grafiken getrennt nach KV-Bereichen

Die Auswertungen beziehen sich grundsätzlich auf alle Hämodialysepatienten, die ständig dialysebedürftig sind, und alle Peritonealdialysepatienten mit dokumentierten Werten. Sofern Einschränkungen in der Grundgesamtheit notwendig sind, werden diese bei der Beschreibung der einzelnen Parameter festgelegt.

I Auffälligkeitskriterien

Tabelle:

Überschrift: Auflistung auffälliger Patienten

Grundgesamtheit: alle Patienten, die mindestens in einem Auffälligkeitsparameter als auffällig eingestuft worden sind

Spalten:

1. Fallnummer
2. HD: Kt/V (<1,2)
3. HD: Hämoglobin (<10 g/dl)
4. HD: Dialysefrequenz (<3/Woche)
5. HD: Dialysedauer (<4 h)
6. PD: Kt/V (<1,9)
7. PD: Hämoglobin (<10 g/dl)

Zeilen:

1 - n: Patienten; Darstellung nur des auffälligen Wertes des entsprechenden Parameters
n + 1: Anzahl Dokumentationen
n + 2: Anzahl auffälliger Patienten/Parameter
n + 3: Anteil auffälliger Patienten/Parameter [%]
n + 4: Auffälligkeit gem. § 8 Abs. 3/4 (j/n)

Sortierung: absteigend
nach Anzahl auffälliger Parameter je Patient

II Deskriptiver Vergleich

Allgemeines

Die Behandlungseinrichtung erhält deskriptive Statistiken der Qualitätsindikatoren gem. § 8 Abs. 3 und 4 der QS-Richtlinie sowie der Parameter Geschlecht und Alter, die in anonymer Form vergleichend zu Patienten anderer Behandlungseinrichtungen dargestellt werden. Die eigene Behandlungseinrichtung ist hierbei grafisch hervorzuheben und in die Sortierung zu integrieren.

Die Vergleiche erfolgen getrennt nach KV-Bereichen.

Kt/V: Hämodialyse

Grafik:

Typ:	horizontale Boxplots
Überschrift:	Deskriptive Statistik: Kt/V Hämodialyse
Grundgesamtheit:	Patienten mit Hämodialyse je KV-Bereich; getrennte Auswertung und Darstellung für Patienten mit Heim-Hämodialyse
Kategorien:	vertikale Ausrichtung 1 - n: Einrichtungen [Pseudonym] n + 1: KV-Bereich n + 2: Deutschland
Boxplots:	horizontal, Minimum, 1. Quartil, Median, 3. Quartil, Maximum je Einrichtung
y-Achse:	horizontal, Beschriftung: Kt/V Darzustellender Wertebereich: entsprechend Spannweite Deutschland Einheit: entfällt
Sortierung:	absteigend nach Median

wKt/V: Peritonealdialyse

Grafik:

Typ:	horizontale Boxplots
Überschrift:	Deskriptive Statistik: wKt/V Peritonealdialyse
Grundgesamtheit:	Patienten mit Peritonealdialyse je KV-Bereich
Kategorien:	vertikale Ausrichtung 1 - n: Einrichtungen [Pseudonym] n + 1: KV-Bereich n + 2: Deutschland
Boxplots:	horizontal, Minimum, 1. Quartil, Median, 3. Quartil, Maximum je Einrichtung
y-Achse:	horizontal, Beschriftung: Kt/V Darzustellender Wertebereich: entsprechend Spannweite Deutschland Einheit: entfällt
Sortierung:	absteigend nach Median

Hämoglobin

Grafik:

Typ:	horizontale Boxplots
Überschrift:	Deskriptive Statistik: Hämoglobin
Grundgesamtheit:	alle Patienten je KV-Bereich; getrennte Auswertung und Darstellung für Patienten mit Heim-Hämodialyse
Kategorien:	vertikale Ausrichtung 1 - n: Einrichtungen [Pseudonym] n + 1: KV-Bereich n + 2: Deutschland
Boxplots:	horizontal, Minimum, 1. Quartil, Median, 3. Quartil, Maximum je Einrichtung
y-Achse:	horizontal, Beschriftung: Hb Darzustellender Wertebereich: entsprechend Spannweite Deutschland Einheit: g/dl
Sortierung:	aufsteigend nach Median

Dialysefrequenz (Hämodialyse)

Grafik:

Typ:	horizontale gestapelte relative Balkendiagramme (100%)
Überschrift:	Deskriptive Statistik: Dialysefrequenz
Grundgesamtheit:	alle Patienten mit Hämodialyse ohne Heimdialyse je KV-Bereich
Kategorien:	vertikale Ausrichtung 1 - n: Einrichtungen [Pseudonym] n + 1: KV-Bereich n + 2: Deutschland
Balken:	horizontal, 5 Teilbalken: 0-<1; 1-<2; 2-<3; 3-<4; >=5 Dialysen/Woche ergeben zusammen 100%
y-Achse:	horizontal, Beschriftung: keine Darzustellender Wertebereich: 0 - 100 Einheit: %
Sortierung:	aufsteigend nach Summe 1.-3. Teilbalken (Anteil <3 Dialysen/Woche)

Dialysedauer (Hämodialyse)

Grafik:

Typ:	horizontale gestapelte relative Balkendiagramme (100%)
Überschrift:	Deskriptive Statistik: Dialysedauer
Grundgesamtheit:	alle Patienten mit Hämodialyse ohne Heimdialyse je KV-Bereich
Kategorien:	vertikale Ausrichtung 1 - n: Einrichtungen [Pseudonym] n + 1: KV-Bereich n + 2: Deutschland
Balken:	horizontal, 5 Teilbalken: <3; 3-<3,5; 3,5-<4; 4-<5; >=5 Stunden/Dialyse ergeben zusammen 100%
y-Achse:	horizontal, Beschriftung: keine Darzustellender Wertebereich: 0 - 100 Einheit: %
Sortierung:	aufsteigend nach Summe 1.-3. Teilbalken (Anteil <4 Stunden/Dialyse)

Geschlecht

Grafik:

Typ:	horizontale gestapelte relative Balkendiagramme (100%)
Überschrift:	Deskriptive Statistik: Geschlecht
Grundgesamtheit:	alle Patienten je KV-Bereich
Kategorien:	vertikale Ausrichtung 1 - n: Einrichtungen [Pseudonym] n + 1: KV-Bereich n + 2: Deutschland
Balken:	horizontal, 2 Teilbalken: männlich/weiblich ergeben zusammen 100%
y-Achse:	horizontal, Beschriftung: keine Darzustellender Wertebereich: 0 - 100 Einheit: %
Sortierung:	aufsteigend nach Summe 1. Teilbalken (Anteil männlich)

Alter

Grafik:

Typ:	horizontale Boxplots
Überschrift:	Deskriptive Statistik: Alter
Grundgesamtheit:	alle Patienten je KV-Bereich
Kategorien:	vertikale Ausrichtung 1 - n: Einrichtungen [Pseudonym] n + 1: KV-Bereich n + 2: Deutschland
Boxplots:	horizontal, Minimum, 1. Quartil, Median, 3. Quartil, Maximum je Einrichtung
y-Achse:	horizontal, Beschriftung: Alter Darzustellender Wertebereich: entsprechend Spannweite Deutschland Einheit: Jahre
Sortierung:	aufsteigend nach Median

B Berichte an die KV'en (Dialysekommissionen)

Allgemeines

Frequenz: quartalsweise zeitgleich mit Zentrumsberichten

Fälligkeit: Ende des dem Berichtsquartal folgenden Quartals

Darstellung der Tabellen und Grafiken getrennt nach KV-Bereichen

Die Auswertungen beziehen sich grundsätzlich auf alle Hämodialysepatienten, die ständig dialysebedürftig sind, und alle Peritonealdialysepatienten mit dokumentierten Werten.

Sofern Einschränkungen in der Grundgesamtheit notwendig sind, werden diese bei der Beschreibung der einzelnen Parameter festgelegt.

I Auffälligkeitskriterien

Tabelle:

Überschrift: Auflistung auffälliger Einrichtungen im KV-Bereich

Grundgesamtheit: alle Einrichtungen, die mindestens in einem Kriterium gem. der QS-Richtlinie als auffällig eingestuft worden sind
(bei den Spalten 4, 5, 10, 11 ohne Heimdialysepatienten)

Spalten:

1. Einrichtung [Pseudonym]
2. Berichtsquartal: HD: Anteil Kt/V < 1,2
3. Berichtsquartal HD: Anteil Hämoglobin < 10 g/dl
4. Berichtsquartal HD: Anteil Dialysefrequenz < 3/Woche
5. Berichtsquartal HD: Anteil Dialysedauer < 4 h
6. Berichtsquartal PD: Anteil Kt/V < 1,9
7. Berichtsquartal PD: Anteil Hämoglobin < 10 g/dl
8. Vorquartal: HD: Anteil Kt/V < 1,2
9. Vorquartal HD: Anteil Hämoglobin < 10 g/dl
10. Vorquartal HD: Anteil Dialysefrequenz < 3/Woche
11. Vorquartal HD: Anteil Dialysedauer < 4 h
12. Vorquartal PD: Anteil Kt/V < 1,9
13. Vorquartal PD: Anteil Hämoglobin < 10 g/dl

Zeilen: 1 - n: Einrichtungen; Darstellung nur des prozentualen Anteils des entsprechenden Parameters, der als auffällig einzustufen ist (> 15%)

Sortierung: absteigend
nach Anzahl auffälliger Parameter je Einrichtung

II Deskriptiver Vergleich

Allgemeines

Die Kassenärztliche Vereinigung (Dialysekommission) erhält deskriptive Statistiken der Qualitätsindikatoren gem. § 8 Abs. 3 und 4 der QS-Richtlinie sowie der Parameter Geschlecht und Alter aller Behandlungseinrichtungen im jeweiligen Zuständigkeitsbereich. Diese Grafiken entsprechen den Auswertungen der Berichte an die Einrichtungen ohne Hervorhebung einer bestimmten Einrichtung. Die Vergleiche erfolgen getrennt nach KV-Bereichen.

Kt/V: Hämodialyse

Grafik:

Typ:	horizontale Boxplots
Überschrift:	Deskriptive Statistik: Kt/V Hämodialyse
Grundgesamtheit:	Patienten mit Hämodialyse je KV-Bereich; getrennte Auswertung und Darstellung für Patienten mit Heim-Hämodialyse
Kategorien:	vertikale Ausrichtung 1 - n: Einrichtungen [Pseudonym] n + 1: KV-Bereich n + 2: Deutschland
Boxplots:	horizontal, Minimum, 1. Quartil, Median, 3. Quartil, Maximum je Einrichtung
y-Achse:	horizontal, Beschriftung: Kt/V Darzustellender Wertebereich: entsprechend Spannweite Deutschland Einheit: entfällt
Sortierung:	absteigend nach Median

wKt/V: Peritonealdialyse

Grafik:

Typ:	horizontale Boxplots
Überschrift:	Deskriptive Statistik: wKt/V Peritonealdialyse
Grundgesamtheit:	Patienten mit Peritonealdialyse je KV-Bereich
Kategorien:	vertikale Ausrichtung 1 - n: Einrichtungen [Pseudonym] n + 1: KV-Bereich n + 2: Deutschland
Boxplots:	horizontal, Minimum, 1. Quartil, Median, 3. Quartil, Maximum je Einrichtung
y-Achse:	horizontal, Beschriftung: Kt/V Darzustellender Wertebereich: entsprechend Spannweite Deutschland Einheit: entfällt
Sortierung:	absteigend nach Median

Hämoglobin

Grafik:

Typ:	horizontale Boxplots
Überschrift:	Deskriptive Statistik: Hämoglobin
Grundgesamtheit:	alle Patienten je KV-Bereich; getrennte Auswertung und Darstellung für Patienten mit Heim-Hämodialyse
Kategorien:	vertikale Ausrichtung 1 - n: Einrichtungen [Pseudonym] n + 1: KV-Bereich n + 2: Deutschland
Boxplots:	horizontal, Minimum, 1. Quartil, Median, 3. Quartil, Maximum je Einrichtung
y-Achse:	horizontal, Beschriftung: Hb Darzustellender Wertebereich: entsprechend Spannweite Deutschland Einheit: g/dl
Sortierung:	aufsteigend nach Median

Dialysefrequenz (Hämodialyse)

Grafik:

Typ:	horizontale gestapelte relative Balkendiagramme (100%)
Überschrift:	Deskriptive Statistik: Dialysefrequenz
Grundgesamtheit:	alle Patienten mit Hämodialyse ohne Heimdialyse je KV-Bereich
Kategorien:	vertikale Ausrichtung 1 - n: Einrichtungen [Pseudonym] n + 1: KV-Bereich n + 2: Deutschland
Balken:	horizontal, 5 Teilbalken: 0-< 1; 1-< 2; 2-< 3; 3-< 4; > =5 Dialysen/Woche ergeben zusammen 100%
y-Achse:	horizontal, Beschriftung: keine Darzustellender Wertebereich: 0 - 100 Einheit: %
Sortierung:	aufsteigend nach Summe 1.-3. Teilbalken (Anteil < 3 Dialysen/Woche)

Dialysedauer (Hämodialyse)

Grafik:

Typ:	horizontale gestapelte relative Balkendiagramme (100%)
Überschrift:	Deskriptive Statistik: Dialysedauer
Grundgesamtheit:	alle Patienten mit Hämodialyse ohne Heimdialyse je KV-Bereich
Kategorien:	vertikale Ausrichtung 1 - n: Einrichtungen [Pseudonym] n + 1: KV-Bereich n + 2: Deutschland
Balken:	horizontal, 5 Teilbalken: < 3; 3-< 3,5; 3,5-< 4; 4-< 5; >=5 Stunden/Dialyse ergeben zusammen 100%
y-Achse:	horizontal, Beschriftung: keine Darzustellender Wertebereich: 0 - 100 Einheit: %
Sortierung:	aufsteigend nach Summe 1.-3. Teilbalken (Anteil < 4 Stunden/Dialyse)

Geschlecht

Grafik:

Typ:	horizontale gestapelte relative Balkendiagramme (100%)
Überschrift:	Deskriptive Statistik: Geschlecht
Grundgesamtheit:	alle Patienten je KV-Bereich
Kategorien:	vertikale Ausrichtung 1 - n: Einrichtungen [Pseudonym] n + 1: KV-Bereich n + 2: Deutschland
Balken:	horizontal, 2 Teilbalken: männlich/weiblich ergeben zusammen 100%
y-Achse:	horizontal, Beschriftung: keine Darzustellender Wertebereich: 0 - 100 Einheit: %
Sortierung:	aufsteigend nach Summe 1. Teilbalken (Anteil männlich)

Alter

Grafik:

Typ:	horizontale Boxplots
Überschrift:	Deskriptive Statistik: Alter
Grundgesamtheit:	alle Patienten je KV-Bereich
Kategorien:	vertikale Ausrichtung 1 - n: Einrichtungen [Pseudonym] n + 1: KV-Bereich n + 2: Deutschland
Boxplots:	horizontal, Minimum, 1. Quartil, Median, 3. Quartil, Maximum je Einrichtung
y-Achse:	horizontal, Beschriftung: Alter Darzustellender Wertebereich: entsprechend Spannweite Deutschland Einheit: Jahre
Sortierung:	aufsteigend nach Median

C Berichte an den Gemeinsamen Bundesausschuss

Allgemeines

Frequenz: jährlich

Fälligkeit: Ende des dem Berichtsjahr folgenden Quartals

Darstellung der Tabellen und Grafiken zu institutsbezogenen Parametern und allgemeinen Merkmalen der Patientenpopulation nach KV-Bereich.

Die Auswertungen beziehen sich grundsätzlich auf alle Hämodialysepatienten, die ständig dialysebedürftig sind, und alle Peritonealdialysepatienten mit dokumentierten Werten.

Sofern Einschränkungen in der Grundgesamtheit notwendig sind, werden diese bei der Beschreibung der einzelnen Parameter festgelegt.

I Auffälligkeitskriterien

Kt/V Hämodialyse

Tabelle mit kombinierter Grafik

Überschrift: Relative Häufigkeit von auffälligen Zentren nach KV-Bereich:
Kriterium: Kt/V bei Hämodialyse < 1,2 bei mehr als 15% der Patienten

Grundgesamtheit: alle Patienten mit Hämodialyse

Spalten: 1. KV-Bereich
2. Gesamtzahl Zentren
3. Anteil auffälliger Zentren [%]

Zeilen: 1 - n: KV-Bereiche
n + 1: Deutschland

Sortierung: keine

Zusatz: grafische Darstellung der prozentualen Anteile der Spalte 3 in horizontalen Balken rechts daneben.

wKt/V: Peritonealdialyse

Tabelle mit kombinierter Grafik:

Überschrift:	Relative Häufigkeit von auffälligen Zentren nach KV-Bereich: Kriterium: wKt/V bei Peritonealdialyse < 1,9 bei mehr als 15% der Patienten
Grundgesamtheit:	alle Patienten mit Peritonealdialyse
Spalten:	1. KV-Bereich 2. Gesamtzahl Zentren 3. Anteil auffälliger Zentren [%]
Zeilen:	1 - n: KV-Bereiche n + 1: Deutschland
Sortierung:	keine
Zusatz:	grafische Darstellung der prozentualen Anteile der Spalte 3 in horizontalen Balken rechts daneben.

Hämoglobin

Tabelle mit kombinierter Grafik:

Überschrift:	Relative Häufigkeit von auffälligen Zentren nach KV-Bereich: Kriterium: Hämoglobin < 10 g/dl bei mehr als 15% der Patienten
Grundgesamtheit:	alle Patienten
Spalten:	1. KV-Bereich 2. Gesamtzahl Zentren 3. Anteil auffälliger Zentren [%]
Zeilen:	1 - n: KV-Bereiche n + 1: Deutschland
Sortierung:	keine
Zusatz:	grafische Darstellung der prozentualen Anteile der Spalte 3 in horizontalen Balken rechts daneben.

Dialysefrequenz (Hämodialyse)

Tabelle mit kombinierter Grafik:

Überschrift:	Relative Häufigkeit von auffälligen Zentren nach KV-Bereich: Kriterium: Dialysefrequenz < 3/Woche bei mehr als 15% der Patienten
Grundgesamtheit:	alle Patienten mit Hämodialyse ohne Heimdialyse
Spalten:	1. KV-Bereich 2. Gesamtzahl Zentren 3. Anteil auffälliger Zentren [%]
Zeilen:	1-n: KV-Bereiche n+1: Deutschland
Sortierung:	keine
Zusatz:	grafische Darstellung der prozentualen Anteile der Spalte 3 in horizontalen Balken rechts daneben.

Dialysedauer (Hämodialyse)

Tabelle mit kombinierter Grafik:

Überschrift:	Relative Häufigkeit von auffälligen Zentren nach KV-Bereich: Kriterium: Dialysedauer < 4 Stunden bei mehr als 15% der Patienten
Grundgesamtheit:	alle Patienten mit Hämodialyse ohne Hemodialyse
Spalten:	1. 1.KV-Bereich 2. Gesamtzahl Zentren 3. Anteil auffälliger Zentren [%]
Zeilen:	1 - n: KV-Bereiche n + 1: Deutschland
Sortierung:	keine
Zusatz:	grafische Darstellung der prozentualen Anteile der Spalte 3 in horizontalen Balken rechts daneben.

II Deskriptiver Vergleich

Allgemeines

Der Gemeinsame Bundesausschuss erhält deskriptive Statistiken der Qualitätsindikatoren gem. § 8 Abs. 3 und 4 der QS-Richtlinie sowie der Parameter Geschlecht und Alter im KV-Bereichsvergleich

Kt/V: Hämodialyse

Grafik:

Typ:	horizontale Boxplots
Überschrift:	Deskriptive Statistik: Kt/V Hämodialyse
Grundgesamtheit:	Patienten mit Hämodialyse; getrennte Auswertung und Darstellung für Patienten mit Heim-Hämodialyse
Kategorien:	vertikale Ausrichtung 1 - n: KV-Bereiche n + 1: Deutschland
Boxplots:	horizontal, Minimum, 1. Quartil, Median, 3. Quartil, Maximum je KV-Bereich
y-Achse:	horizontal, Beschriftung: Kt/V Darzustellender Wertebereich: entsprechend Spannweite Deutschland Einheit: entfällt
Sortierung:	nach KV-Bereich

Kt/V: Peritonealdialyse

Grafik:

Typ:	horizontale Boxplots
Überschrift:	Deskriptive Statistik: wKt/V Peritonealdialyse
Grundgesamtheit:	Patienten mit Peritonealdialyse
Kategorien:	vertikale Ausrichtung 1 - n: KV-Bereiche n + 1: Deutschland
Boxplots:	horizontal, Minimum, 1. Quartil, Median, 3. Quartil, Maximum je KV-Bereich
y-Achse:	horizontal, Beschriftung: Kt/V Darzustellender Wertebereich: entsprechend Spannweite Deutschland Einheit: entfällt
Sortierung:	nach KV-Bereich

Hämoglobin

Grafik:

Typ:	Horizontale Boxplots
Überschrift:	Deskriptive Statistik: Hämoglobin
Grundgesamtheit:	alle Patienten; getrennte Auswertung und Darstellung für Patienten mit Heim-Hämodialyse
Kategorien:	vertikale Ausrichtung 1 - n: KV-Bereich n + 1: Deutschland
Boxplots:	horizontal, Minimum, 1. Quartil, Median, 3. Quartil, Maximum je KV-Bereich
y-Achse:	horizontal, Beschriftung: Hb Darzustellender Wertebereich: entsprechend Spannweite Deutschland Einheit: g/dl
Sortierung:	nach KV-Bereich

Dialysefrequenz (Hämodialyse)

Grafik:

Typ:	horizontale gestapelte relative Balkendiagramme (100%)
Überschrift:	Deskriptive Statistik: Dialysefrequenz
Grundgesamtheit:	alle Patienten mit Hämodialyse ohne Hemodialyse
Kategorien:	vertikale Ausrichtung 1 - n: KV-Bereich n + 1: Deutschland
Balken:	5 Teilbalken: 0-< 1; 1-< 2; 2-< 3; 3-< 4; >=5 Dialysen/Woche ergeben zusammen 100%
y-Achse:	horizontal, Beschriftung: keine Darzustellender Wertebereich: 0 - 100 Einheit: %
Sortierung:	nach KV-Bereich

Dialysedauer (Hämodialyse)

Grafik:

Typ:	Horizontale gestapelte relative Balkendiagramme (100%)
Überschrift:	Deskriptive Statistik: Dialysedauer
Grundgesamtheit:	alle Patienten mit Hämodialyse ohne Heimdialyse
Kategorien:	vertikale Ausrichtung 1 - n : KV-Bereich n + 1: Deutschland
Balken:	horizontal, 5 Teilbalken: < 3; 3-< 3,5; 3,5-< 4; 4-< 5; > =5 Stunden/Dialyse ergeben zusammen 100%
y-Achse:	horizontal, Beschriftung: keine Darzustellender Wertebereich: 0 - 100 Einheit: %
Sortierung:	nach KV-Bereich

Geschlecht

Grafik:

Typ:	Horizontale gestapelte relative Balkendiagramme (100%)
Überschrift:	Deskriptive Statistik: Geschlecht
Grundgesamtheit:	alle Patienten
Kategorien:	vertikale Ausrichtung 1 - n: KV-Bereich n + 1: Deutschland
Balken:	horizontal, 2 Teilbalken: männlich/weiblich ergeben zusammen 100%
y-Achse:	horizontal, Beschriftung: keine Darzustellender Wertebereich: 0 - 100 Einheit: %
Sortierung:	nach KV-Bereich

Alter

Grafik:

Typ:	horizontale Boxplots
Überschrift	Deskriptive Statistik: Alter
Grundgesamtheit:	alle Patienten
Kategorien:	vertikale Ausrichtung 1 - n : KV-Bereich n + 1: Deutschland
Boxplots:	horizontal, Minimum, 1. Quartil, Median, 3. Quartil, Maximum je KV-Bereich
y-Achse:	horizontal, Beschriftung: Alter Darzustellender Wertebereich: entsprechend Spannweite Deutschland Einheit: Jahre
Sortierung:	nach KV-Bereich

Behandlungsverfahren

Grafik:

Typ:	horizontale gestapelte relative Balkendiagramme (100%)
Überschrift:	Deskriptive Statistik: Behandlungsverfahren
Grundgesamtheit:	alle Patienten
Kategorien:	vertikale Ausrichtung 1 - n: KV-Bereich n + 1: Deutschland
Balken:	horizontal, 2 Teilbalken: Hämodialyse/Peritonealdialyse ergeben zusammen 100%
y-Achse:	horizontal, Beschriftung: keine Darzustellender Wertebereich: 0 - 100 Einheit: %
Sortierung:	nach KV-Bereich

Behandlungsform

Grafik

Typ:	Horizontale gestapelte relative Balkendiagramme (100%)
Überschrift:	Deskriptive Statistik: Behandlungsform Hämodialyse
Grundgesamtheit:	alle Patienten mit Hämodialyse
Kategorien:	vertikale Ausrichtung 1 - n: KV-Bereich n + 1: Deutschland
Balken:	horizontal, 2 Teilbalken: Heimdialyse/Praxis- oder Zentrumsdialyse ergeben zusammen 100%
y-Achse:	horizontal, Beschriftung: keine Darzustellender Wertebereich: 0 - 100 Einheit: %
Sortierung:	nach KV-Bereich

Renale Grunderkrankung

Grafik:

Typ: horizontale gestapelte relative Balkendiagramme (100%)

Überschrift: Deskriptive Statistik: Renale Grunderkrankung

Grundgesamtheit: alle Patienten

Kategorien: vertikale Ausrichtung
1 - n: KV-Bereich
n + 1: Deutschland

Balken: horizontal,
8 Teilbalken:
1. Glomeruläre Nephropathie (ohne diabetische)
2. Vaskuläre Nephropathie (z.B. Nephrosklerose, Nast)
3. Diabetische Nephropathie
4. Interstitielle Nephropathie (z.B. chron. Pyelonephritis, Analgetikanephritis)
5. Zystennieren
6. Systemerkrankungen
7. andere Nierenerkrankungen
8. unbekannt
ergeben zusammen 100%

y-Achse: horizontal,
Beschriftung: keine
Darzustellender Wertebereich: 0 - 100
Einheit: %

Sortierung: nach KV-Bereich

D Berechnung der Auffälligkeitskriterien

Kt/V bei Hämodialyse

Berechnung über die Parameter

- Effektive Dialysedauer T in h (Anl. 2 Nr. 1.2)
- Harnstoffreduktion R (Anl. 3 Nr. 1.1 u. 1.2)
- Trockengewicht KG (Anl. 3 Nr. 1.4)
- Ultrafiltration UF (Anl. 3 Nr. 1.3 u. 1.4)

des gleichen Datums

Berechnungsformeln:

R = postdialytischer / prädialytischer Harnstoff

UF = Körpergewicht vor Dialyse – Trockengewicht KG

Kt/V (single-pool) = $-\ln(R - 0,008 * T) + (4 - 3,5 * R) * UF/KG$

wKt/V bei Peritonealdialyse

Berechnung über die Parameter 2.2 bis 2.7 der Anlage 3

Geschlechtsspezifische Berechnungsformeln:

Frauen:

$$wKt/V = 7 * \frac{\text{HarnstoffDialysat} * \text{Dialysatvolumen24h} + \text{HarnstoffUrin} * \text{Restausscheidung24h}}{\text{HarnstoffSerum} * \text{Körpergewicht} * 0,55}$$

(Wochendosis)

Männer:

$$wKt/V = 7 * \frac{\text{HarnstoffDialysat} * \text{Dialysatvolumen24h} + \text{HarnstoffUrin} * \text{Restausscheidung24h}}{\text{HarnstoffSerum} * \text{Körpergewicht} * 0,60}$$

(Wochendosis)

Dialysefrequenz

Berechnungsformel:

$$\text{Dialysefrequenz (pro Woche)} = 7 * \frac{\text{Anzahl Dialysen im Quartal}}{\text{Anzahl Tage im Quartal}}$$

Anlage 6:

Anforderungen an den Tätigkeitsbericht der Qualitätssicherungs-Kommission gem. § 7 Abs. 3

Der Tätigkeitsbericht soll mindestens die folgenden Angaben enthalten:

- Anzahl der Ärzte, die an der datengestützten Qualitätssicherung teilnehmen (§ 2 Abs. 1)
- Datenübersichten (§ 5 Abs. 2)
- Anzahl der Kommissionssitzungen (§ 7 Abs. 4)
- Anzahl und Ergebnisse der durchgeführten Stichprobenprüfungen (§ 8 Abs. 1)
- Anzahl der Aufforderungen zur Beseitigung von Mängeln (§ 10 Abs. 1 S. 1)
- Anzahl der durchgeführten Beratungsgespräche (§ 10 Abs. 1 S. 2)
- Anzahl der Genehmigungen, die mit Auflagen versehen wurden (§ 10 Abs. 2 S. 2)
- Anzahl der widerrufenen Genehmigungen (§ 10 Abs. 2 S. 2)

Anlage 7:

Anforderungen Benchmarking-Berichte und zusammenfassender Jahresbericht des Berichterstellers

Inhalt

A	Benchmarking-Bericht an die Ärzte/Einrichtungen.....	2
B	Zusammenfassender Jahresbericht.....	23
	B1 Quartalsübersichten	23
	B2 Jahresübersicht	45
C	Anhang – Beispiele Tabellen und Grafiken.....	67
	C1 Tabellen	67
	C2 Grafiken	69

A Benchmarking-Bericht an die Ärzte/Einrichtungen

Allgemeines

Frequenz: vierteljährig

Fälligkeit: Ende des dem Berichtsquartal folgenden Quartals

Darstellung der Tabellen und Grafiken getrennt nach KV-Bereichen

Die Auswertungen beziehen sich grundsätzlich auf alle Hämodialysepatienten, die ständig dialysebedürftig sind, und alle Peritonealdialysepatienten mit dokumentierten Werten.

Sofern Einschränkungen in der Grundgesamtheit notwendig sind, werden diese bei der Beschreibung der einzelnen Parameter festgelegt.

Tabellen

Die Einrichtungen werden mit Hilfe des vergebenen Einrichtungskennzeichens

zeilenweise dargestellt. Es erfolgt eine Sortierung nach den Ergebnissen. Die Sortierrichtung wird bei der Beschreibung der Parameterdarstellung spezifiziert.

Der Gesamtwert aller Einrichtungen eines KV-Bereichs ist ebenfalls darzustellen, die Zeile ist farblich anders zu unterlegen und in die Sortierung zu integrieren.

Die Zeile der adressierten Praxis ist innerhalb der Sortierung mit einer weiteren Farbe zu unterlegen.

Grafiken

Die Darstellung der gemeldeten Fälle ist von dieser Beschreibung ausgenommen.

Es sind jeweils Balkendiagramme zu erstellen. Jeder Balken repräsentiert eine Dialyseeinrichtung (x-Achse). Die Balken sind in ihrer Reihenfolge nach der Höhe zu sortieren. Die Sortierrichtung wird bei der Beschreibung der Parameterdarstellung spezifiziert.

Der Balken der adressierten Einrichtung ist besonders zu markieren (z.B. farblich anders).

Der Mittelwert aller Einrichtungen eines KV-Bereichs ist als horizontale Bezugslinie über alle Balken in der entsprechenden Höhe zu positionieren.

Die Einheit und der darzustellenden Wertebereich wird bei der Beschreibung der einzelnen Parameter definiert (y-Achse).

Besonderheiten in der Darstellung werden bei der Beschreibung der einzelnen Parameter festgelegt.

Gemeldete Fälle

Tabelle deskriptiver Vergleich:

Überschrift:	Dokumentierte Fälle
Grundgesamtheit:	alle dokumentierten Patienten
Spalten:	1. Fallzahl in Intervallen (für Zeile 1-12) 2. Anzahl Praxen (für Zeile 1-12) 3. mittlere Anzahl Fälle/Einrichtung (nur für Zeile 13) 4. Standardabweichung (SD) (nur für Zeile 13)
Zeilen:	1. - 12. in Intervallen: 0; 1-20; 21-40; ...; 181-200; > 200 13. KV-Bereich gesamt Markierung der Zeile des entsprechenden Intervalls in das die adressierte Praxis fällt
Sortierung:	aufsteigend nach Spalte 1

Grafik:

Typ:	Balkendiagramm (Histogramm)
Überschrift:	Dokumentierte Fälle
Grundgesamtheit:	alle dokumentierten Patienten
x-Achse:	Beschriftung: Anzahl gemeldete Fälle/Einrichtung Kategorien in Intervallen: 0; 1-20; 21-40; ...; 181-200; > 200
Balken:	Anzahl Einrichtungen mit entsprechenden Patientenzahlen Markierung des Balkens des entsprechenden Intervalls in das die adressierte Einrichtung fällt
y-Achse:	Beschriftung: Anzahl Praxen Darzustellender Wertebereich: 0 – [maximale Anzahl Praxen] Einheit: keine
Sortierung:	keine
Bezugslinie (x-Achse)	vertikal, Durchschnittliche Patientenzahl/Einrichtung im KV-Bereich

Albumin

Tabelle deskriptiver Vergleich:

Überschrift:	Albumin im Serum
Grundgesamtheit:	alle Patienten
Spalten:	1. Einrichtung [Kennzeichen] 2. Mittelwert [g/l] 3. Standardabweichung (SD) 4. Anteil fehlender Werte [%]
Zeilen:	1 - n: Einrichtungskennzeichen n + 1: KV-Bereich gesamt (einsortiert)
Sortierung:	absteigend nach Spalte 2

Grafik:

Typ:	Balkendiagramm
Überschrift:	Albumin im Serum
Grundgesamtheit:	alle Patienten mit dokumentierten Werten
x-Achse:	Beschriftung: Einrichtungen Kategorien: Einrichtungen [Kennzeichen]
Balken:	Mittelwert Albumin im Serum in g/l Markierung des Balkens der adressierten Einrichtung
y-Achse:	Beschriftung: Albumin im Serum Darzustellender Wertebereich: 0 – 60 Einheit: g/l
Sortierung:	absteigend (höchster Wert links)
Bezugslinie (y-Achse):	horizontal, Mittelwert Albumin im Serum aller Patienten im KV- Bereich

Kalzium (gesamt)

Tabelle deskriptiver Vergleich:

Überschrift:	Kalzium im Serum
Grundgesamtheit:	alle Patienten
Spalten:	1. Einrichtung [Kennzeichen] 2. Mittelwert [mmol/l] 3. Standardabweichung (SD) 4. Anteil fehlender Werte [%]
Zeilen:	1 - n : Einrichtungskennzeichen n + 1 : KV-Bereich gesamt (einsortiert)
Sortierung:	absteigend nach Spalte 2

Grafik:

Typ:	Balkendiagramm
Überschrift:	Kalzium im Serum
Grundgesamtheit:	alle Patienten mit dokumentierten Werten
x-Achse:	Beschriftung: Einrichtungen Kategorien: Einrichtungen [Kennzeichen]
Balken:	Mittelwert Kalzium im Serum in mmol/l Markierung des Balkens der adressierten Einrichtung
y-Achse:	Beschriftung: Kalzium im Serum Darzustellender Wertebereich: 0 – 3,5 Einheit: mmol/l
Sortierung:	absteigend (höchster Wert links)
Bezugslinie (y-Achse):	horizontal, Mittelwert Kalzium im Serum aller Patienten im KV- Bereich

Phosphat

Tabelle deskriptiver Vergleich:

Überschrift:	Phosphat im Serum
Grundgesamtheit:	alle Patienten
Spalten:	1. Einrichtung [Kennzeichen] 2. Mittelwert [mmol/l] 3. Standardabweichung (SD) 4. Anteil fehlender Werte [%]
Zeilen:	1 - n: Einrichtungskennzeichen n + 1: KV-Bereich gesamt (einsortiert)
Sortierung:	aufsteigend nach Spalte 2

Grafik:

Typ:	Balkendiagramm
Überschrift:	Phosphat im Serum
Grundgesamtheit:	alle Patienten mit dokumentierten Werten
x-Achse:	Beschriftung: Einrichtungen Kategorien: Einrichtungen [Kennzeichen]
Balken:	Mittelwert Phosphat im Serum in mmol/l Markierung des Balkens der adressierten Einrichtung
y-Achse:	Beschriftung: Phosphat im Serum Darzustellender Wertebereich: 0 – 4,5 Einheit: mmol/l
Sortierung:	aufsteigend (niedrigster Wert links)
Bezugslinie (y-Achse):	horizontal, Mittelwert Phosphat im Serum aller Patienten im KV- Bereich

Blutdruck

Tabelle deskriptiver Vergleich:

Überschrift:	Blutdruck
Grundgesamtheit:	alle Patienten
Spalten:	<ol style="list-style-type: none">1. Einrichtung [Pseudonym]2. Mittelwert RR syst. [mm Hg]3. Standardabweichung (SD) RR syst.4. Mittelwert RR diast. [mm Hg]5. Standardabweichung (SD) RR diast.6. Anteil fehlender Werte [%]
Zeilen:	1 - n: Einrichtungskennzeichen n + 1: KV-Bereich gesamt (einsortiert)
Sortierung:	aufsteigend nach Spalte 2

Grafiken:

1. Grafik:

Typ:	Balkendiagramm
Überschrift:	Blutdruck, systolisch
Grundgesamtheit:	alle Patienten mit dokumentierten Werten
x-Achse:	Beschriftung: Einrichtungen Kategorien: Einrichtungen [Kennzeichen]
Balken:	Mittelwert systolischer Blutdruck in mm Hg Markierung des Balkens der adressierten Einrichtung
y-Achse:	Beschriftung: systolischer Blutdruck Darzustellender Wertebereich: 0 – 300 Einheit: mm Hg
Sortierung:	aufsteigend (niedrigster Wert links)
Bezugslinie (y-Achse):	horizontal, Mittelwert systolischer Blutdruck aller Patienten im KV- Bereich

2. Grafik:

Typ:	Balkendiagramm
Überschrift:	Blutdruck, diastolisch
Grundgesamtheit:	alle Patienten mit dokumentierten Werten
x-Achse:	Beschriftung: Einrichtungen Kategorien: Einrichtungen [Kennzeichen]
Balken:	Mittelwert diastolischer Blutdruck in mm Hg Markierung des Balkens der adressierten Einrichtung
y-Achse:	Beschriftung: diastolischer Blutdruck Darzustellender Wertebereich: 0 – 150 Einheit: mm Hg
Sortierung:	aufsteigend (niedrigster Wert links)
Bezugslinie (y-Achse):	Horizontal, Mittelwert systolischer Blutdruck aller Patienten im KV- Bereich

Anteil normotensiver Patienten

Tabelle deskriptiver Vergleich:

Überschrift:	Anteil normotensiver Patienten
Erläuterung:	normotensiv: RR syst.< 140 und RR diast. < 90 mmHg
Grundgesamtheit:	alle Patienten
Spalten:	1. Einrichtung [Kennzeichen] 2. Anteil in % 3. Anteil fehlender Werte [%]
Zeilen:	1 - n: Einrichtungskennzeichen n + 1: KV Bereich gesamt (einsortiert)
Sortierung:	absteigend nach Spalte 2

Grafik:

Typ:	Balkendiagramm
Überschrift:	Anteil normotensiver Patienten
Grundgesamtheit:	alle Patienten mit dokumentierten Werten
x-Achse:	Beschriftung: Einrichtungen Kategorien: Einrichtungen [Kennzeichen]
Balken:	Anteil normotensiver Patienten (RR syst.> 140 und RR diast.< 90 mmHg) an allen Patienten in Prozent Markierung des Balkens der adressierten Einrichtung
y-Achse:	Beschriftung: Anteil normotensiver Patienten Darzustellender Wertebereich: 0 – 100 Einheit: %
Sortierung:	absteigend (höchster Wert links)
Bezugslinie (y-Achse):	horizontal, Anteil normotensiver Patienten aller Einrichtungen im KV-Bereich

Anteil Patienten, die ESF (Erythropoese stimulierende Faktoren) erhalten

Tabelle deskriptiver Vergleich:

Überschrift:	Anteil Patienten, die ESF (Erythropoese stimulierende Faktoren) erhalten
Grundgesamtheit:	alle Patienten
Spalten:	1. Einrichtung [Kennzeichen] 2. Anteil in % 3. Anteil fehlender Werte [%]
Zeilen:	1 - n: Einrichtungskennzeichen n + 1: KV-Bereich gesamt (einsortiert)
Sortierung:	aufsteigend nach Spalte 2

Grafik:

Typ:	Balkendiagramm
Überschrift:	Anteil Patienten, die ESF (Erythropoese stimulierende Faktoren) erhalten
Grundgesamtheit:	alle Patienten mit dokumentierten Werten
x-Achse:	Beschriftung: Einrichtungen Kategorien: Einrichtungen [Kennzeichen]
Balken:	Anteil Patienten, die ESF (Erythropoese stimulierende Faktoren) erhalten an allen Patienten in Prozent Markierung des Balkens der adressierten Einrichtung
y-Achse:	Beschriftung: Anteil Patienten mit ESF Darzustellender Wertebereich: 0 – 100 Einheit: %
Sortierung:	aufsteigend (niedrigster Wert links)
Bezugslinie (y-Achse):	horizontal, Anteil Patienten im KV-Bereich, die ESF erhalten

Wochendosis ESF (Erythropoese stimulierende Faktoren)

Tabelle deskriptiver Vergleich:

Überschrift:	Wochendosis ESF (Erythropoese stimulierende Faktoren) bei Patienten, die ESF erhalten
Grundgesamtheit:	Patienten, die ESF erhalten haben (ESF \neq 0)
Spalten:	1. Einrichtung [Kennzeichen] 2. Mittelwert Wochendosis ESF [I.E./Woche] 3. Standardabweichung (SD) 4. Anteil fehlender Werte [%]
Zeilen:	1 - n: Einrichtungskennzeichen n + 1: KV-Bereich gesamt (einsortiert)
Sortierung:	aufsteigend nach Spalte 2
 <u>Grafik:</u>	
Typ:	Balkendiagramm
Überschrift:	Wochendosis ESF (Erythropoese stimulierende Faktoren) bei Patienten, die ESF erhalten
Grundgesamtheit:	Patienten, die ESF erhalten haben (ESF \neq 0)
x-Achse:	Beschriftung: Einrichtungen Kategorien: Einrichtungen [Kennzeichen]
Balken:	Mittelwert Wochendosis ESF in I.E./Woche Markierung des Balkens der adressierten Einrichtung
y-Achse:	Beschriftung: Wochendosis ESF Darzustellender Wertebereich: 0 – 40.000 Einheit: I.E./Woche
Sortierung:	aufsteigend (niedrigster Wert links)
Bezugslinie (y-Achse):	horizontal, Mittelwert Wochendosis ESF aller Patienten im KV- Bereich

Begleiterkrankungen

Tabelle deskriptiver Vergleich:

Überschrift:	Anteil Patienten mit Begleiterkrankungen
Grundgesamtheit:	alle Patienten
Spalten:	<ol style="list-style-type: none">1. Einrichtung [Kennzeichen]2. keine [%]3. KHK [%]4. andere kardiale Erkrankungen [%]5. periphere arterielle Verschlusskrankheit [%]6. zerebrovaskuläre Erkrankungen [%]7. therapiebedürftiger Diabetes mellitus [%]8. chron. Infektionen [%]9. Malignom [%]10. andere Erkrankungen [%]11. Anteil fehlender Werte [%]
Zeilen:	1 - n: Einrichtungskennzeichen n + 1: KV-Bereich gesamt (einsortiert)
Sortierung:	aufsteigend nach Spalte 2

Grafiken

Grafik 1:

Typ:	Balkendiagramm
Überschrift:	Anteil Patienten ohne Begleiterkrankungen
Grundgesamtheit:	alle Patienten mit dokumentierten Werten
x-Achse:	Beschriftung: Einrichtungen Kategorien: Einrichtungen [Kennzeichen]
Balken:	Anteil Patienten ohne Begleiterkrankungen in Prozent Markierung des Balkens der adressierten Einrichtung
y-Achse:	Beschriftung: Anteil Patienten ohne Begleiterkrankungen Darzustellender Wertebereich: 0 – 100 Einheit: %
Sortierung:	absteigend (höchster Wert links)
Bezugslinie (y-Achse):	horizontal, Anteil Patienten ohne Begleiterkrankungen aller Einrichtungen im KV-Bereich

Grafik 2:

Typ:	Balkendiagramm
Überschrift:	Begleiterkrankungen: Anteil Patienten mit KHK
Grundgesamtheit:	alle Patienten mit dokumentierten Werten
x-Achse:	Beschriftung: Einrichtungen Kategorien: Einrichtungen [Kennzeichen]
Balken:	Anteil Patienten mit KHK in Prozent Markierung des Balkens der adressierten Einrichtung
y-Achse:	Beschriftung: Anteil Patienten mit KHK Darzustellender Wertebereich: 0 – 100 Einheit: %
Sortierung:	aufsteigend (niedrigster Wert links)
Bezugslinie (y-Achse):	horizontal, Anteil Patienten mit KHK aller Einrichtungen im KV- Bereich

Grafik 3:

Typ:	Balkendiagramm
Überschrift:	Begleiterkrankungen: Anteil Patienten mit anderen kardialen Erkrankungen
Grundgesamtheit:	alle Patienten mit dokumentierten Werten
x-Achse:	Beschriftung: Einrichtungen Kategorien: Einrichtungen [Kennzeichen]
Balken:	Anteil Patienten mit anderen kardialen Erkrankungen in Prozent Markierung des Balkens der adressierten Einrichtung
y-Achse:	Beschriftung: Anteil Patienten mit anderen kardialen Erkrankungen Darzustellender Wertebereich: 0 – 100 Einheit: %
Sortierung:	aufsteigend (niedrigster Wert links)
Bezugslinie (y-Achse):	horizontal, Anteil Patienten mit anderen kardialen Erkrankungen aller Einrichtungen im KV-Bereich

Grafik 4:

Typ:	Balkendiagramm
Überschrift:	Begleiterkrankungen: Anteil Patienten mit peripherer arteriellen Verschlusskrankheit
Grundgesamtheit:	alle Patienten mit dokumentierten Werten
x-Achse:	Beschriftung: Einrichtungen Kategorien: Einrichtungen [Kennzeichen]
Balken:	Anteil Patienten mit peripherer arteriellen Verschlusskrankheit in Prozent Markierung des Balkens der adressierten Einrichtung
y-Achse:	Beschriftung: Anteil Patienten mit peripherer arteriellen Verschlusskrankheit Darzustellender Wertebereich: 0 – 100 Einheit: %
Sortierung:	aufsteigend (niedrigster Wert links)
Bezugslinie (y-Achse):	horizontal, Anteil Patienten mit peripherer arteriellen Verschlusskrankheit aller Einrichtungen im KV-Bereich

Grafik 5:

Typ:	Balkendiagramm
Überschrift:	Begleiterkrankungen: Anteil Patienten mit zerebrovaskulären Erkrankungen
Grundgesamtheit:	alle Patienten mit dokumentierten Werten
x-Achse:	Beschriftung: Einrichtungen Kategorien: Einrichtungen [Kennzeichen]
Balken:	Anteil Patienten mit zerebrovaskulären Erkrankungen in Prozent Markierung des Balkens der adressierten Einrichtung
y-Achse:	Beschriftung: Anteil Patienten mit zerebrovaskulären Erkrankungen Darzustellender Wertebereich: 0 – 100 Einheit: %
Sortierung:	aufsteigend (niedrigster Wert links)
Bezugslinie (y-Achse):	horizontal, Anteil Patienten mit zerebrovaskulären Erkrankungen aller Einrichtungen im KV-Bereich

Grafik: 6:

Typ:	Balkendiagramm
Überschrift:	Begleiterkrankungen: Anteil Patienten mit therapiebedürftigem Diabetes mellitus
Grundgesamtheit:	alle Patienten mit dokumentierten Werten
x-Achse:	Beschriftung: Einrichtungen Kategorien: Einrichtungen [Kennzeichen]
Balken:	Anteil Patienten mit therapiebedürftigem Diabetes mellitus in Prozent Markierung des Balkens der adressierten Einrichtung
y-Achse:	Beschriftung: Anteil Patienten mit therapiebedürftigem Diabetes mellitus Darzustellender Wertebereich: 0 – 100 Einheit: %
Sortierung:	aufsteigend (niedrigster Wert links)
Bezugslinie (y-Achse):	horizontal, Anteil Patienten mit therapiebedürftigem Diabetes mellitus aller Einrichtungen im KV-Bereich

Grafik 7:

Typ:	Balkendiagramm
Überschrift:	Begleiterkrankungen: Anteil Patienten mit chronischen Infektionen
Grundgesamtheit:	alle Patienten mit dokumentierten Werten
x-Achse:	Beschriftung: Einrichtungen Kategorien: Einrichtungen [Kennzeichen]
Balken:	Anteil Patienten mit chronischen Infektionen in Prozent Markierung des Balkens der adressierten Einrichtung
y-Achse:	Beschriftung: Anteil Patienten mit chronischen Infektionen Darzustellender Wertebereich: 0 – 100 Einheit: %
Sortierung:	aufsteigend (niedrigster Wert links)
Bezugslinie (y-Achse):	horizontal, Anteil Patienten mit chronischen Infektionen aller Einrichtungen im KV-Bereich

Grafik 8:

Typ:	Balkendiagramm
Überschrift:	Begleiterkrankungen: Anteil Patienten mit Malignom
Grundgesamtheit:	alle Patienten mit dokumentierten Werten
x-Achse:	Beschriftung: Einrichtungen Kategorien: Einrichtungen [Kennzeichen]
Balken:	Anteil Patienten mit Malignom in Prozent Markierung des Balkens der adressierten Einrichtung
y-Achse:	Beschriftung: Anteil Patienten mit Malignom Darzustellender Wertebereich: 0 – 100 Einheit: %
Sortierung:	aufsteigend (niedrigster Wert links)
Bezugslinie (y-Achse):	horizontal, Anteil Patienten mit Malignom aller Einrichtungen im KV-Bereich

Grafik 9:

Typ:	Balkendiagramm
Überschrift:	Begleiterkrankungen: Anteil Patienten mit anderen chronischen Erkrankungen
Grundgesamtheit:	alle Patienten mit dokumentierten Werten
x-Achse:	Beschriftung: Einrichtungen Kategorien: Einrichtungen [Kennzeichen]
Balken:	Anteil Patienten mit anderen chronischen Erkrankungen in Prozent Markierung des Balkens der adressierten Einrichtung
y-Achse:	Beschriftung: Anteil Patienten mit anderen chronischen Erkrankungen Darzustellender Wertebereich: 0 – 100 Einheit: %
Sortierung:	aufsteigend (niedrigster Wert links)
Bezugslinie (y-Achse):	horizontal, Anteil Patienten mit anderen chronischen Erkrankungen aller Einrichtungen im KV-Bereich

HbA1c bei Patienten mit Diabetes mellitus

Tabelle deskriptiver Vergleich:

Überschrift:	HbA1c bei Patienten mit Diabetes mellitus
Grundgesamtheit:	Patienten, die einen therapiebedürftigen Diabetes mellitus haben (Komorbidität lt. Anlage 4, 2.6 = therapiebed. Diabetes mellitus)
Spalten:	1. Einrichtung [Kennzeichen] 2. Mittelwert [%] 3. Standardabweichung (SD) 4. Anteil fehlender Werte [%]
Zeilen:	1 - n: Einrichtungskennzeichen n + 1: KV-Bereich gesamt (einsortiert)
Sortierung:	aufsteigend nach Spalte 2

Grafik:

Typ:	Balkendiagramm
Überschrift:	HbA1c bei Patienten mit Diabetes mellitus
Grundgesamtheit:	Patienten, die einen therapiebedürftigen Diabetes mellitus haben (Komorbidität lt. Anlage 4, 2.6 = therapiebed. Diabetes mellitus)
x-Achse:	Beschriftung: Einrichtungen Kategorien: Einrichtungen [Kennzeichen]
Balken:	Mittelwert HbA1c in % Markierung des Balkens der adressierten Einrichtung
y-Achse:	Beschriftung: HbA1c Darzustellender Wertebereich: 5,0 – 10,0 Einheit: %
Sortierung:	aufsteigend (niedrigster Wert links)
Bezugslinie (y-Achse):	horizontal, Mittelwert HbA1c aller Patienten im KV-Bereich

Gabe von Wachstumshormonen bei Patienten bis zum 20. Lebensjahr

Tabelle deskriptiver Vergleich:

Überschrift: Gabe von Wachstumshormonen bei Patienten bis zum 20. Lebensjahr

Grundgesamtheit: Patienten bis zum 20. Lebensjahr

Spalten: 1. Einrichtung [Kennzeichen]
2. Anteil in %
3. Anteil fehlender Werte [%]

Zeilen: 1 - n: Einrichtungskennzeichen
n + 1: KV-Bereich gesamt (einsortiert)

Sortierung: absteigend
nach Spalte 2

Grafik:

Typ: Balkendiagramm

Überschrift: Anteil Patienten bis zum 20. Lebensjahr, die Wachstumshormone erhalten

Grundgesamtheit: Patienten bis zum 20. Lebensjahr mit dokumentierten Werten

x-Achse: Beschriftung: Einrichtungen
Kategorien: Einrichtungen [Kennzeichen]

Balken: Anteil Patienten, die Wachstumshormone erhalten an allen Patienten bis zum 20. Lebensjahr in Prozent
Markierung des Balkens der adressierten Einrichtung

y-Achse: Beschriftung: Anteil Patienten mit Wachstumshormonen
Darzustellender Wertebereich: 0 – 100
Einheit: %

Sortierung: absteigend (niedrigster Wert links)

Bezugslinie (y-Achse): horizontal, Anteil Patienten bis zum 20. Lebensjahr, die Wachstumshormone erhalten aller Einrichtungen im KV-Bereich

B Zusammenfassender Jahresbericht

B1 Quartalsübersichten

Allgemeines

Frequenz: jährlich

Fälligkeit: Ende des dem Berichtsjahresende folgenden Quartals

4 Übersichten (quartalsweise)

Darstellung der Tabellen und Grafiken getrennt nach KV-Bereichen.

Die Auswertungen beziehen sich grundsätzlich auf alle Hämodialysepatienten, die ständig dialysebedürftig sind, und alle Peritonealdialysepatienten mit dokumentierten Werten.

Sofern Einschränkungen in der Grundgesamtheit notwendig sind, werden diese bei der Beschreibung der einzelnen Parameter festgelegt.

Tabellen

Die Einrichtungen werden mit Hilfe des vergebenen Einrichtungskennzeichens zeilenweise dargestellt. Es erfolgt eine Sortierung nach den Ergebnissen. Die Sortierrichtung wird bei der Beschreibung der Parameterdarstellung spezifiziert.

Der Gesamtwert aller Einrichtungen eines KV-Bereichs ist ebenfalls darzustellen, die Zeile ist farblich anders zu unterlegen und in die Sortierung zu integrieren.

Grafiken

Die Darstellung der gemeldeten Fälle ist von dieser Beschreibung ausgenommen.

Es sind jeweils Balkendiagramme zu erstellen. Jeder Balken repräsentiert eine Dialyseeinrichtung (x-Achse). Die Balken sind in ihrer Reihenfolge nach der Höhe zu sortieren. Die Sortierrichtung wird bei der Beschreibung der Parameterdarstellung spezifiziert.

Der Mittelwert aller Einrichtungen eines KV-Bereichs als horizontale Bezugslinie über alle Balken in der entsprechenden Höhe zu positionieren.

Die Einheit und der darzustellende Wertebereich wird bei der Beschreibung der einzelnen Parameter definiert (y-Achse).

Gemeldete Fälle

Tabelle deskriptiver Vergleich:

Überschrift:	Dokumentierte Fälle
Grundgesamtheit:	alle dokumentierten Patienten
Spalten:	<ol style="list-style-type: none">1. Fallzahl in Intervallen (für Zeile 1-12)2. Anzahl Praxen (für Zeile 1-12)3. mittlere Anzahl Fälle/Einrichtung (nur für Zeile 13)4. Standardabweichung (SD) (nur für Zeile 13)
Zeilen:	<ol style="list-style-type: none">1. - 12. in Intervallen: 0; 1-20; 21-40; ...; 181-200; > 20013. KV-Bereich gesamt
Sortierung:	aufsteigend nach Spalte 1

Grafik:

Typ:	Balkendiagramm (Histogramm)
Überschrift:	dokumentierte Fälle
Grundgesamtheit:	alle dokumentierten Patienten
x-Achse:	Beschriftung: Anzahl gemeldete Fälle/Einrichtung Kategorien in Intervallen: 0; 1-20; 21-40; ...; 181-200; > 200
Balken:	Anzahl Einrichtungen mit entsprechenden Patientenzahlen
y-Achse:	Beschriftung: Anzahl Praxen Darzustellender Wertebereich: 0 – [maximale Anzahl Praxen] Einheit: keine
Sortierung:	keine
Bezugslinie (x-Achse):	vertikal, durchschnittliche Patientenzahl/Einrichtung im KV-Bereich

Albumin

Tabelle deskriptiver Vergleich:

Überschrift:	Albumin im Serum
Grundgesamtheit:	alle Patienten mit dokumentierten Werten
Spalten:	1. Einrichtung [Kennzeichen] 2. Mittelwert [g/l] 3. Standardabweichung (SD) 4. Anteil fehlender Werte [%]
Zeilen:	1 - n: Einrichtungskennzeichen n + 1: KV-Bereich gesamt (einsortiert)
Sortierung:	absteigend nach Spalte 2

Grafik:

Typ:	Balkendiagramm
Überschrift:	Albumin im Serum
Grundgesamtheit:	alle Patienten mit dokumentierten Werten
x-Achse:	Beschriftung: Einrichtungen Kategorien: Einrichtungen [Kennzeichen]
Balken:	Mittelwert Albumin im Serum in g/l
y-Achse:	Beschriftung: Albumin im Serum Darzustellender Wertebereich: 0 – 60 Einheit: g/l
Sortierung:	absteigend (höchster Wert links)
Bezugslinie (y-Achse):	horizontal, Mittelwert Albumin im Serum aller Patienten im KV- Bereich

Kalzium (gesamt)

Tabelle deskriptiver Vergleich:

Überschrift:	Kalzium im Serum
Grundgesamtheit:	alle Patienten mit dokumentierten Werten
Spalten:	1. Einrichtung [Kennzeichen] 2. Mittelwert [mmol/l] 3. Standardabweichung (SD) 4. Anteil fehlender Werte [%]
Zeilen:	1 - n: Einrichtungskennzeichen n + 1: KV-Bereich gesamt (einsortiert)
Sortierung:	absteigend nach Spalte 2

Grafik:

Typ:	Balkendiagramm
Überschrift:	Kalzium im Serum
Grundgesamtheit:	alle Patienten mit dokumentierten Werten
x-Achse:	Beschriftung: Einrichtungen Kategorien: Einrichtungen [Kennzeichen]
Balken:	Mittelwert Kalzium im Serum in mmol/l
y-Achse:	Beschriftung: Kalzium im Serum Darzustellender Wertebereich: 0 – 3,5 Einheit: mmol/l
Sortierung:	absteigend (höchster Wert links)
Bezugslinie (y-Achse):	horizontal, Mittelwert Kalzium im Serum aller Patienten im KV-Bereich

Phosphat

Tabelle deskriptiver Vergleich:

Überschrift:	Phosphat im Serum
Grundgesamtheit:	alle Patienten mit dokumentierten Werten
Spalten:	1. Einrichtung [Kennzeichen] 2. Mittelwert [mmol/l] 3. Standardabweichung (SD) 4. Anteil fehlender Werte [%]
Zeilen:	1 - n: Einrichtungskennzeichen n + 1: KV-Bereich gesamt (einsortiert)
Sortierung:	aufsteigend nach Spalte 2

Grafik:

Typ:	Balkendiagramm
Überschrift:	Phosphat im Serum
Grundgesamtheit:	alle Patienten mit dokumentierten Werten
x-Achse:	Beschriftung: Einrichtungen Kategorien: Einrichtungen [Kennzeichen]
Balken:	Mittelwert Phosphat im Serum in mmol/l
y-Achse:	Beschriftung: Phosphat im Serum Darzustellender Wertebereich: 0 – 4,5 Einheit: mmol/l
Sortierung:	aufsteigend (niedrigster Wert links)
Bezugslinie (y-Achse):	horizontal, Mittelwert Phosphat im Serum aller Patienten im KV-Bereich

Blutdruck

Tabelle deskriptiver Vergleich:

Überschrift:	Blutdruck
Grundgesamtheit:	alle Patienten mit dokumentierten Werten
Spalten:	<ol style="list-style-type: none">1. Einrichtung [Kennzeichen]2. Mittelwert RR syst. [mm Hg]3. Standardabweichung (SD) RR syst.4. Mittelwert RR diast. [mm Hg]5. Standardabweichung (SD) RR diast.6. Anteil fehlender Werte [%]
Zeilen:	1 - n: Einrichtungskennzeichen n + 1: KV-Bereich gesamt (einsortiert)
Sortierung:	aufsteigend nach Spalte 2

Grafiken:

1. Grafik:

Typ:	Balkendiagramm
Überschrift:	Blutdruck, systolisch
Grundgesamtheit:	alle Patienten mit dokumentierten Werten
x-Achse:	Beschriftung: Einrichtungen Kategorien: Einrichtungen [Kennzeichen]
Balken:	Mittelwert systolischer Blutdruck in mm Hg
y-Achse:	Beschriftung: systolischer Blutdruck Darzustellender Wertebereich: 0 – 300 Einheit: mm Hg
Sortierung:	aufsteigend (niedrigster Wert links)
Bezugslinie (y-Achse):	horizontal, Mittelwert systolischer Blutdruck aller Patienten im KV-Bereich

2.Grafik:

Typ:	Balkendiagramm
Überschrift:	Blutdruck, diastolisch
Grundgesamtheit:	alle Patienten mit dokumentierten Werten
x-Achse:	Beschriftung: Einrichtungen Kategorien: Einrichtungen [Kennzeichen]
Balken:	Mittelwert diastolischer Blutdruck in mm Hg
y-Achse:	Beschriftung: diastolischer Blutdruck Darzustellender Wertebereich: 0 – 150 Einheit: mm Hg
Sortierung:	aufsteigend (niedrigster Wert links)
Bezugslinie (y-Achse):	horizontal, Mittelwert diastolischer Blutdruck aller Patienten im KV- Bereich

Anteil normotensiver Patienten

Tabelle deskriptiver Vergleich:

Überschrift:	Anteil normotensiver Patienten
Erläuterung:	normotensiv: RR syst. < 140 und RR diast. < 90 mmHg
Grundgesamtheit:	alle Patienten mit dokumentierten Werten
Spalten:	1. Einrichtung [Kennzeichen] 2. Anteil in % 3. Anteil fehlender Werte [%]
Zeilen:	1 - n: Einrichtungskennzeichen n + 1: KV-Bereich gesamt (einsortiert)
Sortierung:	absteigend nach Spalte 2

Grafik:

Typ:	Balkendiagramm
Überschrift:	Anteil normotensiver Patienten
Grundgesamtheit:	alle Patienten mit dokumentierten Werten
x-Achse:	Beschriftung: Einrichtungen Kategorien: Einrichtungen [Kennzeichen]
Balken:	Anteil normotensiver Patienten (RR syst. < 140 und RR diast. < 90 mmHg) an allen Patienten in Prozent
y-Achse:	Beschriftung: Anteil normotensiver Patienten Darzustellender Wertebereich: 0 – 100 Einheit: %
Sortierung:	absteigend (höchster Wert links)
Bezugslinie (y-Achse):	horizontal, Anteil normotensiver Patienten aller Einrichtungen im KV-Bereich

Anteil Patienten, die ESF (Erythropoese stimulierende Faktoren) erhalten

Tabelle deskriptiver Vergleich:

Überschrift:	Anteil Patienten, die ESF (Erythropoese stimulierende Faktoren) erhalten
Grundgesamtheit:	alle Patienten mit dokumentierten Werten
Spalten:	1. Einrichtung [Kennzeichen] 2. Anteil in % 3. Anteil fehlender Werte [%]
Zeilen:	1 - n: Einrichtungskennzeichen n + 1: KV-Bereich gesamt (einsortiert)
Sortierung:	aufsteigend nach Spalte 2

Grafik:

Typ:	Balkendiagramm
Überschrift:	Anteil Patienten, die ESF (Erythropoese stimulierende Faktoren) erhalten
Grundgesamtheit:	alle Patienten mit dokumentierten Werten
x-Achse:	Beschriftung: Einrichtungen Kategorien: Einrichtungen [Kennzeichen]
Balken:	Anteil Patienten, die ESF (Erythropoese stimulierende Faktoren) erhalten an allen Patienten in Prozent
y-Achse:	Beschriftung: Anteil Patienten mit ESF Darzustellender Wertebereich: 0 - 100 Einheit: %
Sortierung:	aufsteigend (niedrigster Wert links)
Bezugslinie (y-Achse):	horizontal, Anteil Patienten im KV-Bereich, die ESF erhalten

Wochendosis ESF (Erythropoese stimulierende Faktoren)

Tabelle deskriptiver Vergleich:

Überschrift:	Wochendosis ESF (Erythropoese stimulierende Faktoren) bei Patienten, die ESF erhalten
Grundgesamtheit:	Patienten, die ESF erhalten haben (ESF \leq 0)
Spalten:	1. Einrichtung [Kennzeichen] 2. Mittelwert [I.E./Woche] 3. Standardabweichung (SD) 4. Anteil fehlender Werte [%]
Zeilen:	1 - n: Einrichtungskennzeichen n + 1: KV-Bereich gesamt (einsortiert)
Sortierung:	aufsteigend nach Spalte 2

Grafik:

Typ:	Balkendiagramm
Überschrift:	Wochendosis ESF (Erythropoese stimulierende Faktoren) bei Patienten, die ESF erhalten
Grundgesamtheit:	Patienten, die ESF erhalten haben (ESF \leq 0)
x-Achse:	Beschriftung: Einrichtungen Kategorien: Einrichtungen [Kennzeichen]
Balken:	Mittelwert Wochendosis ESF in I.E./Woche Markierung des Balkens der adressierten Einrichtung
y-Achse:	Beschriftung: Wochendosis ESF Darzustellender Wertebereich: 0 – 40.000 Einheit: I.E./Woche
Sortierung:	aufsteigend (niedrigster Wert links)
Bezugslinie (y-Achse):	horizontal, Mittelwert Wochendosis ESF aller Patienten im KV-Bereich

Begleiterkrankungen

Tabelle Häufigkeiten im Vergleich:

Überschrift:	Anteil Patienten mit Begleiterkrankungen
Grundgesamtheit:	alle Patienten mit dokumentierten Werten
Spalten:	<ol style="list-style-type: none">1. Einrichtung [Kennzeichen]2. keine [%]3. KHK [%]4. andere kardiale Erkrankungen [%]5. periphere arterielle Verschlusskrankheit [%]6. zerebrovaskuläre Erkrankungen [%]7. therapiebedürftiger Diabetes mellitus [%]8. chron. Infektionen [%]9. Malignom [%]10. andere Erkrankungen [%]11. Anteil fehlender Werte [%]
Zeilen:	1 - n: Einrichtungskennzeichen n + 1: KV-Bereich gesamt (einsortiert)
Sortierung:	aufsteigend nach Spalte 2

Grafiken:

Grafik 1:

Typ:	Balkendiagramm
Überschrift:	Anteil Patienten ohne Begleiterkrankungen
Grundgesamtheit:	alle Patienten mit dokumentierten Werten
x-Achse:	Beschriftung: Einrichtungen Kategorien: Einrichtungen [Kennzeichen]
Balken:	Anteil Patienten ohne Begleiterkrankungen in Prozent
y-Achse:	Beschriftung: Anteil Patienten ohne Begleiterkrankungen Darzustellender Wertebereich: 0 – 100 Einheit: %
Sortierung:	absteigend (höchster Wert links)
Bezugslinie (y-Achse):	horizontal, Anteil Patienten ohne Begleiterkrankungen aller Einrichtungen im KV-Bereich

Grafik 2:

Typ:	Balkendiagramm
Überschrift:	Begleiterkrankungen: Anteil Patienten mit KHK
Grundgesamtheit:	alle Patienten mit dokumentierten Werten
x-Achse:	Beschriftung: Einrichtungen Kategorien: Einrichtungen [Kennzeichen]
Balken:	Anteil Patienten mit KHK in Prozent
y-Achse:	Beschriftung: Anteil Patienten mit KHK Darzustellender Wertebereich: 0 – 100 Einheit: %
Sortierung:	aufsteigend (niedrigster Wert links)
Bezugslinie (y-Achse):	horizontal, Anteil Patienten mit KHK aller Einrichtungen im KV- Bereich

Grafik 3:

Typ:	Balkendiagramm
Überschrift:	Begleiterkrankungen: Anteil Patienten mit anderen kardialen Erkrankungen
Grundgesamtheit:	alle Patienten mit dokumentierten Werten
x-Achse:	Beschriftung: Einrichtungen Kategorien: Einrichtungen [Kennzeichen]
Balken:	Anteil Patienten mit anderen kardialen Erkrankungen in Prozent
y-Achse:	Beschriftung: Anteil Patienten mit anderen kardialen Erkrankungen Darzustellender Wertebereich: 0 – 100 Einheit: %
Sortierung:	aufsteigend (niedrigster Wert links)
Bezugslinie (y-Achse):	horizontal, Anteil Patienten mit anderen kardialen Erkrankungen aller Einrichtungen im KV-Bereich

Grafik 4:

Typ:	Balkendiagramm
Überschrift:	Begleiterkrankungen: Anteil Patienten mit peripherer arteriellen Verschlusskrankheit
Grundgesamtheit:	alle Patienten mit dokumentierten Werten
x-Achse:	Beschriftung: Einrichtungen Kategorien: Einrichtungen [Kennzeichen]
Balken:	Anteil Patienten mit peripherer arteriellen Verschlusskrankheit in Prozent
y-Achse:	Beschriftung: Anteil Patienten mit peripherer arteriellen Verschlusskrankheit Darzustellender Wertebereich: 0 – 100 Einheit: %
Sortierung:	aufsteigend (niedrigster Wert links)
Bezugslinie (y-Achse):	horizontal, Anteil Patienten mit peripherer arteriellen Verschlusskrankheit aller Einrichtungen im KV-Bereich

Grafik 5:

Typ:	Balkendiagramm
Überschrift:	Begleiterkrankungen: Anteil Patienten mit zerebrovaskulären Erkrankungen
Grundgesamtheit:	alle Patienten mit dokumentierten Werten
x-Achse:	Beschriftung: Einrichtungen Kategorien: Einrichtungen [Kennzeichen]
Balken:	Anteil Patienten mit zerebrovaskulären Erkrankungen in Prozent
y-Achse:	Beschriftung: Anteil Patienten mit zerebrovaskulären Erkrankungen Darzustellender Wertebereich: 0 – 100 Einheit: %
Sortierung:	aufsteigend (niedrigster Wert links)
Bezugslinie (y-Achse):	horizontal, Anteil Patienten mit zerebrovaskulären Erkrankungen aller Einrichtungen im KV-Bereich

Grafik 6:

Typ:	Balkendiagramm
Überschrift:	Begleiterkrankungen: Anteil Patienten mit therapiebedürftigem Diabetes mellitus
Grundgesamtheit:	alle Patienten mit dokumentierten Werten
x-Achse:	Beschriftung: Einrichtungen Kategorien: Einrichtungen [Kennzeichen]
Balken:	Anteil Patienten mit therapiebedürftigem Diabetes mellitus in Prozent
y-Achse:	Beschriftung: Anteil Patienten mit therapiebedürftigem Diabetes mellitus Darzustellender Wertebereich: 0 – 100 Einheit: %
Sortierung:	aufsteigend (niedrigster Wert links)
Bezugslinie (y-Achse):	horizontal, Anteil Patienten mit therapiebedürftigem Diabetes mellitus aller Einrichtungen im KV-Bereich

Grafik 7:

Typ:	Balkendiagramm
Überschrift:	Begleiterkrankungen: Anteil Patienten mit chronischen Infektionen
Grundgesamtheit:	alle Patienten mit dokumentierten Werten
x-Achse:	Beschriftung: Einrichtungen Kategorien: Einrichtungen [Kennzeichen]
Balken:	Anteil Patienten mit chronischen Infektionen in Prozent
y-Achse:	Beschriftung: Anteil Patienten mit chronischen Infektionen Darzustellender Wertebereich: 0 – 100 Einheit: %
Sortierung:	aufsteigend (niedrigster Wert links)
Bezugslinie (y-Achse):	horizontal, Anteil Patienten mit chronischen Infektionen aller Einrichtungen im KV-Bereich

Grafik 8:

Typ:	Balkendiagramm
Überschrift:	Begleiterkrankungen: Anteil Patienten mit Malignom
Grundgesamtheit:	alle Patienten mit dokumentierten Werten
x-Achse:	Beschriftung: Einrichtungen Kategorien: Einrichtungen [Kennzeichen]
Balken:	Anteil Patienten mit Malignom in Prozent
y-Achse:	Beschriftung: Anteil Patienten mit Malignom Darzustellender Wertebereich: 0 – 100 Einheit: %
Sortierung:	aufsteigend (niedrigster Wert links)
Bezugslinie (y-Achse):	horizontal, Anteil Patienten mit Malignom aller Einrichtungen im KV-Bereich

Grafik 9:

Typ:	Balkendiagramm
Überschrift:	Begleiterkrankungen: Anteil Patienten mit anderen chronischen Erkrankungen
Grundgesamtheit:	alle Patienten mit dokumentierten Werten
x-Achse:	Beschriftung: Einrichtungen Kategorien: Einrichtungen [Kennzeichen]
Balken:	Anteil Patienten mit anderen chronischen Erkrankungen in Prozent
y-Achse:	Beschriftung: Anteil Patienten mit anderen chronischen Erkrankungen Darzustellender Wertebereich: 0 – 100 Einheit: %
Sortierung:	aufsteigend (niedrigster Wert links)
Bezugslinie (y-Achse):	horizontal, Anteil Patienten mit anderen chronischen Erkrankungen aller Einrichtungen im KV-Bereich

HbA1c bei Patienten mit Diabetes mellitus

Tabelle deskriptiver Vergleich:

Überschrift:	HbA1c bei Patienten mit Diabetes mellitus
Grundgesamtheit:	Patienten, die einen therapiebedürftigen Diabetes mellitus haben (Komorbidität lt. Anlage 4, 2.6 = therapiebed. Diabetes mellitus)
Spalten:	1. Einrichtung [Kennzeichen] 2. Mittelwert [%] 3. Standardabweichung (SD) 4. Anteil fehlender Werte [%]
Zeilen:	1 - n: Einrichtungskennzeichen n + 1: KV-Bereich gesamt (einsortiert)
Sortierung:	aufsteigend nach Spalte 2

Grafik:

Typ:	Balkendiagramm
Überschrift:	HbA1c bei Patienten mit Diabetes mellitus
Grundgesamtheit:	Patienten, die einen therapiebedürftigen Diabetes mellitus haben (Komorbidität lt. Anlage 4, 2.6 = therapiebed. Diabetes mellitus)
x-Achse:	Beschriftung: Einrichtungen Kategorien: Einrichtungen [Kennzeichen]
Balken:	Mittelwert HbA1c in %
y-Achse:	Beschriftung: HbA1c Darzustellender Wertebereich: 5,0 – 10,0 Einheit: %
Sortierung:	aufsteigend (niedrigster Wert links)
Bezugslinie (y-Achse):	horizontal, Mittelwert HbA1c aller Patienten im KV-Bereich

Gabe von Wachstumshormonen bei Patienten bis zum 20. Lebensjahr

Tabelle deskriptiver Vergleich:

Überschrift:	Gabe von Wachstumshormonen bei Patienten bis zum 20. Lebensjahr
Grundgesamtheit:	Patienten bis zum 20. Lebensjahr mit dokumentierten Werten
Spalten:	1. Einrichtung [Kennzeichen] 2. Anteil in % 3. Anteil fehlender Werte [%]
Zeilen:	1 - n: Einrichtungskennzeichen n + 1: KV-Bereich gesamt (einsortiert)
Sortierung:	absteigend nach Spalte 2

Grafik:

Typ:	Balkendiagramm
Überschrift:	Anteil Patienten bis zum 20. Lebensjahr, die Wachstumshormone erhalten
Grundgesamtheit:	alle Patienten bis zum 20. Lebensjahr mit dokumentierten Werten
x-Achse:	Beschriftung: Einrichtungen Kategorien: Einrichtungen [Kennzeichen]
Balken:	Anteil Patienten, die Wachstumshormone erhalten an allen Patienten bis zum 20. Lebensjahr in Prozent
y-Achse:	Beschriftung: Anteil Patienten mit Wachstumshormonen Darzustellender Wertebereich: 0 – 100 Einheit: %
Sortierung:	absteigend (niedrigster Wert links)
Bezugslinie (y-Achse):	horizontal, Anteil Patienten bis zum 20. Lebensjahr, die Wachstumshormon erhalten aller Einrichtungen im KV-Bereich

B2 Jahresübersicht

Allgemeines

Frequenz: jährlich

Fälligkeit: Ende des dem Berichtsjahresende folgenden Quartals

Darstellung der Tabellen und Grafiken getrennt nach KV-Bereichen.

Die Auswertungen beziehen sich grundsätzlich auf alle Hämodialysepatienten, die ständig dialysebedürftig sind, und alle Peritonealdialysepatienten mit dokumentierten Werten.

Sofern Einschränkungen in der Grundgesamtheit notwendig sind, werden diese bei der Beschreibung der einzelnen Parameter festgelegt.

Tabellen

Darstellung der Gesamtergebnisse der KV-Bereiche aus den 4 Quartalen und Zusammenfassung zu einem Jahresergebnis je Parameter.

Tabelle deskriptiver Vergleich:

Überschrift:	Deskriptive Daten im Jahresüberblick
Grundgesamtheit:	alle Patienten mit dokumentierten Werten
Spalten:	<ol style="list-style-type: none">1. Parameter (Zeilenbeschriftung)2. Mittelwert 1. Quartal3. Standardabweichung (SD) 1. Quartal4. Mittelwert 2. Quartal5. Standardabweichung (SD) 2. Quartal6. Mittelwert 3. Quartal7. Standardabweichung (SD) 3. Quartal8. Mittelwert 4. Quartal9. Standardabweichung (SD) 4. Quartal10. Mittelwert Jahr gesamt11. Standardabweichung (SD) Jahr gesamt
Zeilen:	<ol style="list-style-type: none">1. Anzahl Einrichtungen (n)2. mittlere Fallzahl/Einrichtung3. Albumin [g/l]4. Kalzium [mmol/l]5. Phosphat [mmol/l]6. RR syst. [mmHg]7. RR diast. [mmHg]8. Wochendosis ESF [I.E./Woche]9. HbA1c [%]
Sortierung:	entfällt

Tabelle Häufigkeiten im Vergleich:

Überschrift:	Häufigkeiten im Jahresüberblick
Grundgesamtheit:	alle Patienten mit dokumentierten Werten
Spalten:	<ol style="list-style-type: none">1. Parameter (Zeilenbeschriftung)2. % 1. Quartal3. % 2. Quartal4. % 3. Quartal5. % 4. Quartal6. % Jahr gesamt
Zeilen:	<ol style="list-style-type: none">1. normotone Patienten2. ESF-Gabe3. Wachstumshormon-Gabe4. Begleiterkrankungen: keine5. Begleiterkrankungen: KHK6. Begleiterkrankungen: andere kardiale Erkrankungen7. Begleiterkrankungen: periphere arterielle Verschlusskrankheit8. Begleiterkrankungen: zerebrovaskuläre Erkrankungen9. Begleiterkrankungen: therapiebedürftiger Diabetes mellitus10. Begleiterkrankungen: chron. Infektionen11. Begleiterkrankungen: Malignom12. Begleiterkrankungen: andere Erkrankungen
Sortierung:	entfällt

Grafiken

Darstellung der Gesamtergebnisse der KV-Bereiche aus den 4 Quartalen und Zusammenfassung zu einem Jahresergebnis je Parameter.

Es sind jeweils Balkendiagramme zu erstellen. Jeder Balken repräsentiert das Gesamtergebnis der Einrichtungen je KV-Bereich im Quartal (x-Achse). Das Jahresergebnis aller Einrichtungen eines KV-Bereichs ist als horizontale Bezugslinie über die 4 Quartalsbalken in der entsprechenden Höhe zu positionieren.

Die Einheit und der darzustellenden Wertebereich wird bei der Beschreibung der einzelnen Parameter definiert (y-Achse).

Grafik 1:

Typ:	Balkendiagramm
Überschrift:	Fallzahl
Grundgesamtheit:	alle Patienten mit dokumentierten Werten
x-Achse:	Beschriftung: Quartal Kategorien: 1. – 4. Quartal
Balken:	Mittelwert Fallzahl/Einrichtung
y-Achse:	Beschriftung: Fallzahl/Einrichtung Darzustellender Wertebereich: 0 – 200 Einheit: keine
Sortierung:	chronologisch
Bezugslinie (y-Achse):	horizontal, Mittelwert Fallzahl/Einrichtung aller Quartalerhebungen im KV-Bereich

Grafik 2:

Typ:	Balkendiagramm
Überschrift:	Albumin im Serum
Grundgesamtheit:	alle Patienten mit dokumentierten Werten
x-Achse:	Beschriftung: Quartal Kategorien: 1. – 4. Quartal
Balken:	Mittelwert Albumin im Serum in g/l
y-Achse:	Beschriftung: Albumin im Serum Darzustellender Wertebereich: 0 – 60 Einheit: g/l
Sortierung:	chronologisch
Bezugslinie (y-Achse):	horizontal, Mittelwert Albumin im Serum aller Quartalerhebungen im KV-Bereich

Grafik 3:

Typ:	Balkendiagramm
Überschrift:	Kalzium im Serum
Grundgesamtheit:	alle Patienten mit dokumentierten Werten
x-Achse:	Beschriftung: Quartal Kategorien: 1. – 4. Quartal
Balken:	Mittelwert Kalzium im Serum in mmol/l
y-Achse:	Beschriftung: Kalzium im Serum Darzustellender Wertebereich: 0 – 3,5 Einheit: mmol/l
Sortierung:	chronologisch
Bezugslinie (y-Achse):	horizontal, Mittelwert Kalzium im Serum aller Quartalerhebungen im KV-Bereich

Grafik 4:

Typ:	Balkendiagramm
Überschrift:	Phosphat im Serum
Grundgesamtheit:	alle Patienten mit dokumentierten Werten
x-Achse:	Beschriftung: Quartal Kategorien: 1. – 4.Quartal
Balken:	Mittelwert Phosphat im Serum in mmol/l
y-Achse:	Beschriftung: Phosphat im Serum Darzustellender Wertebereich: 0 – 4,5 Einheit: mmol/l
Sortierung:	chronologisch
Bezugslinie (y-Achse):	horizontal, Mittelwert Phosphat im Serum aller Quartalerhebungen im KV-Bereich

Grafik 5:

Typ:	Balkendiagramm
Überschrift:	Blutdruck, systolisch
Grundgesamtheit:	alle Patienten mit dokumentierten Werten
x-Achse:	Beschriftung: Quartal Kategorien: 1. – 4.Quartal
Balken:	Mittelwert systolischer Blutdruck in mm Hg
y-Achse:	Beschriftung: systolischer Blutdruck Darzustellender Wertebereich: 0 – 300 Einheit: mm Hg
Sortierung:	chronologisch
Bezugslinie (y-Achse):	horizontal, Mittelwert systolischer Blutdruck aller Quartalerhebungen im KV-Bereich

Grafik 6:

Typ:	Balkendiagramm
Überschrift:	Blutdruck, diastolisch
Grundgesamtheit:	alle Patienten mit dokumentierten Werten
x-Achse:	Beschriftung: Quartal Kategorien: 1.- 4. Quartal
Balken:	Mittelwert diastolischer Blutdruck in mm Hg
y-Achse:	Beschriftung: diastolischer Blutdruck Darzustellender Wertebereich: 0 – 150 Einheit: mm Hg
Sortierung:	chronologisch
Bezugslinie (y-Achse):	horizontal, Mittelwert diastolischer Blutdruck aller Quartalerhebungen im KV-Bereich

Grafik 7:

Typ:	Balkendiagramm
Überschrift:	Anteil normotensiver Patienten
Grundgesamtheit:	alle Patienten mit dokumentierten Werten
x-Achse:	Beschriftung: Quartal Kategorien: 1.- 4. Quartal
Balken:	Anteil normotensiver Patienten (RR syst.<140 und RR diast. <90 mmHg) an allen Patienten in Prozent
y-Achse:	Beschriftung: Anteil normotensiver Patienten Darzustellender Wertebereich: 0 – 100 Einheit: %
Sortierung:	chronologisch
Bezugslinie (y-Achse):	horizontal, Anteil normotensiver Patienten aller Quartalerhebungen im KV-Bereich

Grafik 8:

Typ:	Balkendiagramm
Überschrift:	Anteil Patienten, die ESF (Erythropoese stimulierende Faktoren) erhalten
Grundgesamtheit:	alle Patienten mit dokumentierten Werten
x-Achse:	Beschriftung: Quartal Kategorien: 1. – 4. Quartal
Balken:	Anteil Patienten, die ESF (Erythropoese stimulierende Faktoren) erhalten an allen Patienten in Prozent
y-Achse:	Beschriftung: Anteil Patienten mit ESF Darzustellender Wertebereich: 0 – 100 Einheit: %
Sortierung:	chronologisch
Bezugslinie (y-Achse):	horizontal, mittlerer Anteil der Patienten im KV-Bereich, die lt. Quartalerhebungen ESF erhalten haben

Grafik 9:

Typ:	Balkendiagramm
Überschrift:	Wochendosis ESF (Erythropoese stimulierende Faktoren) bei Patienten, die ESF erhalten
Grundgesamtheit:	Patienten, die ESF erhalten haben (ESF \leq 0)
x-Achse:	Beschriftung: Quartal Kategorien: 1. – 4. Quartal
Balken:	Mittelwert Wochendosis ESF in I.E./Woche Markierung des Balkens der adressierten Einrichtung
y-Achse:	Beschriftung: Wochendosis ESF Darzustellender Wertebereich: 0 – 40.000 Einheit: I.E./Woche
Sortierung:	chronologisch
Bezugslinie (y-Achse):	horizontal, Mittelwert Wochendosis ESF aller Quartalerhebungen eines Jahres im KV-Bereich

Grafik 10:

Typ:	Balkendiagramm
Überschrift:	Anteil Patienten ohne Begleiterkrankungen
Grundgesamtheit:	alle Patienten mit dokumentierten Werten
x-Achse:	Beschriftung: Quartal Kategorien: 1. - 4. Quartal
Balken:	Anteil Patienten ohne Begleiterkrankungen in Prozent
y-Achse:	Beschriftung: Anteil Patienten ohne Begleiterkrankungen Darzustellender Wertebereich: 0 – 100 Einheit: %
Sortierung:	chronologisch
Bezugslinie (y-Achse):	horizontal, mittlerer Anteil Patienten im KV-Bereich ohne Begleiterkrankungen aller Quartalerhebungen eines Jahres

Grafik 11:

Typ: Balkendiagramm

Überschrift: Begleiterkrankungen: Anteil Patienten mit KHK

Grundgesamtheit: alle Patienten mit dokumentierten Werten

x-Achse: Beschriftung: Quartal
Kategorien: 1. - 4. Quartal

Balken: Anteil Patienten mit KHK in Prozent

y-Achse: Beschriftung: Anteil Patienten mit KHK
Darzustellender Wertebereich: 0 – 100
Einheit: %

Sortierung: chronologisch

Bezugslinie (y-Achse): horizontal, mittlerer Anteil Patienten im KV-Bereich mit KHK aller Quartalerhebungen eines Jahres

Grafik 12:

Typ:	Balkendiagramm
Überschrift:	Begleiterkrankungen: Anteil Patienten mit anderen kardialen Erkrankungen
Grundgesamtheit:	alle Patienten mit dokumentierten Werten
x-Achse:	Beschriftung: Quartal Kategorien: 1. - 4. Quartal
Balken:	Anteil Patienten mit anderen kardialen Erkrankungen in Prozent
y-Achse:	Beschriftung: Anteil Patienten mit anderen kardialen Erkrankungen Darzustellender Wertebereich: 0 – 100 Einheit: %
Sortierung:	chronologisch
Bezugslinie (y-Achse):	horizontal, mittlerer Anteil Patienten im KV-Bereich mit anderen kardialen Erkrankungen aller Quartalerhebungen eines Jahres

Grafik 13:

Typ:	Balkendiagramm
Überschrift:	Begleiterkrankungen: Anteil Patienten mit peripherer arteriellen Verschlusskrankheit
Grundgesamtheit:	alle Patienten mit dokumentierten Werten
x-Achse:	Beschriftung: Quartal Kategorien: 1. - 4. Quartal
Balken:	Anteil Patienten mit peripherer arteriellen Verschlusskrankheit in Prozent
y-Achse:	Beschriftung: Anteil Patienten mit peripherer arteriellen Verschlusskrankheit Darzustellender Wertebereich: 0 – 100 Einheit: %
Sortierung:	chronologisch
Bezugslinie (y-Achse):	horizontal, mittlerer Anteil Patienten im KV-Bereich mit peripherer arteriellen Verschlusskrankheit aller Quartalerhebungen eines Jahres

Grafik 14:

Typ:	Balkendiagramm
Überschrift:	Begleiterkrankungen: Anteil Patienten mit zerebrovaskulären Erkrankungen
Grundgesamtheit:	alle Patienten mit dokumentierten Werten
x-Achse:	Beschriftung: Quartal Kategorien: 1. - 4. Quartal
Balken:	Anteil Patienten mit zerebrovaskulären Erkrankungen in Prozent
y-Achse:	Beschriftung: Anteil Patienten mit zerebrovaskulären Erkrankungen Darzustellender Wertebereich: 0 – 100 Einheit: %
Sortierung:	chronologisch
Bezugslinie (y-Achse):	horizontal, mittlerer Anteil Patienten im KV-Bereich mit zerebrovaskulären Erkrankungen aller Quartalerhebungen eines Jahres

Grafik 15:

Typ:	Balkendiagramm
Überschrift:	Begleiterkrankungen: Anteil Patienten mit therapiebedürftigem Diabetes mellitus
Grundgesamtheit:	alle Patienten mit dokumentierten Werten
x-Achse:	Beschriftung: Quartal Kategorien: 1. - 4. Quartal
Balken:	Anteil Patienten mit therapiebedürftigem Diabetes mellitus in Prozent
y-Achse:	Beschriftung: Anteil Patienten mit therapiebedürftigem Diabetes mellitus Darzustellender Wertebereich: 0 – 100 Einheit: %
Sortierung:	Chronologisch
Bezugslinie (y-Achse):	horizontal, mittlerer Anteil Patienten im KV-Bereich mit therapiebedürftigem Diabetes mellitus aller Quartalerhebungen eines Jahres

Grafik 16:

Typ:	Balkendiagramm
Überschrift:	Begleiterkrankungen: Anteil Patienten mit chronischen Infektionen
Grundgesamtheit:	alle Patienten mit dokumentierten Werten
x-Achse:	Beschriftung: Quartal Kategorien: 1. - 4. Quartal
Balken:	Anteil Patienten mit chronischen Infektionen in Prozent
y-Achse:	Beschriftung: Anteil Patienten mit chronischen Infektionen Darzustellender Wertebereich: 0 – 100 Einheit: %
Sortierung:	chronologisch
Bezugslinie (y-Achse):	horizontal, mittlerer Anteil Patienten im KV-Bereich mit chronischen Infektionen aller Quartalerhebungen eines Jahres

Grafik 17:

Typ:	Balkendiagramm
Überschrift:	Begleiterkrankungen: Anteil Patienten mit Malignom
Grundgesamtheit:	alle Patienten mit dokumentierten Werten
x-Achse:	Beschriftung: Quartal Kategorien: 1. - 4. Quartal
Balken:	Anteil Patienten mit Malignom in Prozent
y-Achse:	Beschriftung: Anteil Patienten mit Malignom Darzustellender Wertebereich: 0 – 100 Einheit: %
Sortierung:	chronologisch
Bezugslinie (y-Achse):	horizontal, mittlerer Anteil Patienten im KV-Bereich mit Malignom aller Quartalerhebungen eines Jahres

Grafik 18:

Typ:	Balkendiagramm
Überschrift:	Begleiterkrankungen: Anteil Patienten mit anderen chronischen Erkrankungen
Grundgesamtheit:	alle Patienten mit dokumentierten Werten
x-Achse:	Beschriftung: Quartal Kategorien: 1. - 4. Quartal
Balken:	Anteil Patienten mit anderen chronischen Erkrankungen in Prozent
y-Achse:	Beschriftung: Anteil Patienten mit anderen chronischen Erkrankungen Darzustellender Wertebereich: 0 – 100 Einheit: %
Sortierung:	chronologisch
Bezugslinie (y-Achse):	horizontal, mittlerer Anteil Patienten im KV-Bereich mit anderen chronischen Erkrankungen aller Quartalerhebungen eines Jahres

Grafik 19:

Typ:	Balkendiagramm
Überschrift:	HbA1c bei Patienten mit Diabetes mellitus
Grundgesamtheit:	Patienten, die eine therapiebedürftigen Diabetes mellitus haben (Komorbidität lt. Anlage 4, 2.6 = therapiebed. Diabetes mellitus)
x-Achse:	Beschriftung: Quartal Kategorien: 1. – 4. Quartal
Balken:	Mittelwert HbA1c in %
y-Achse:	Beschriftung: HbA1c Darzustellender Wertebereich: 5,0 – 10,0 Einheit: %
Sortierung:	chronologisch
Bezugslinie (y-Achse):	horizontal, Mittelwert HbA1c aller Quartalerhebungen im KV- Bereich im Jahr

Grafik 20:	
Typ:	Balkendiagramm
Überschrift:	Anteil Patienten bis zum 20. Lebensjahr, die Wachstumshormon erhalten
Grundgesamtheit:	alle Patienten bis zum 20. Lebensjahr mit dokumentierten Werten
x-Achse:	Beschriftung: Quartal Kategorien: 1. – 4. Quartal
Balken:	Anteil Patienten, die Wachstumshormone erhalten an allen Patienten bis zum 20. Lebensjahr in Prozent
y-Achse:	Beschriftung: Anteil Patienten mit Wachstumshormonen Darzustellender Wertebereich: 0 – 100 Einheit: %
Sortierung:	chronologisch
Bezugslinie (y-Achse):	horizontal, mittlerer Anteil Patienten bis zum 20. Lebensjahr im KV-Bereich, die Wachstumshormone erhalten, aller Quartalerhebungen eines Jahres

C Anhang – Beispiele Tabellen und Grafiken

C1 Tabellen

A Benchmark-Bericht

Quartal 01/04
Überschrift Albumin im Serum

Einrichtung	Mittelwert [g/l]	SD	Anteil fehlender Werte [%]
1			
Praxis			
3			
KV gesamt			
4			
.			
.			
.			
n			

B Zusammengeführter Jahresbericht

B1 4 Quartalsberichte

Quartal 01/04 - 04/04
Überschrift Albumin im Serum

Einrichtung	Mittelwert [g/l]	SD	Anteil fehlender Werte [%]
1			
2			
3			
KV gesamt			
4			
.			
.			
.			
n			

B2 Zusammenfassung Jahrsbericht

Parameter	1. Quartal	2. Quartal	3. Quartal	4. Quartal	Veränderung zum Vorjahr
Anzahl Einrichtungen					

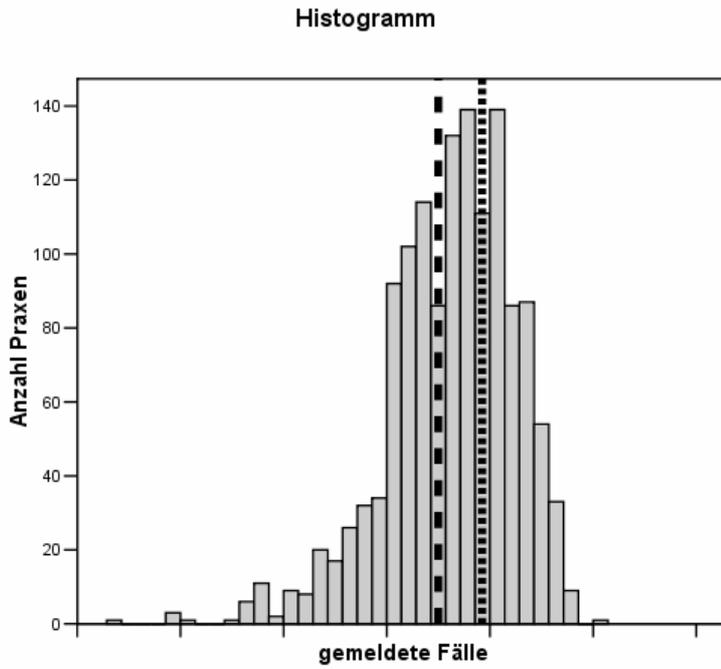
Parameter	1. Quartal		2. Quartal		3. Quartal		4. Quartal		Jahr gesamt	
	Mittelwert	SD	Mittelwert	SD	Mittelwert	SD	Mittelwert	SD	Mittelwert	SD
Fallzahl										
Albumin										
Kalzium										
Phosphat										
RR syst.										
RR diast.										
Wochendosis ESF										
HbA1c										

Parameter	1. Quartal %	2. Quartal %	3. Quartal %	4. Quartal %	Jahr gesamt %
Anteil normotoner Pat.					
Anteil Pat. mit ESF					
Wachstumshormon					
Begleiterkrankungen: keine					
KHK					
and. Kard. Erkr.					
pAVK					
zerebrovask. Erkr.					
therapiebed. Diabetes					
chron. Infektionen					
Malignom					
andere Erkrankungen					

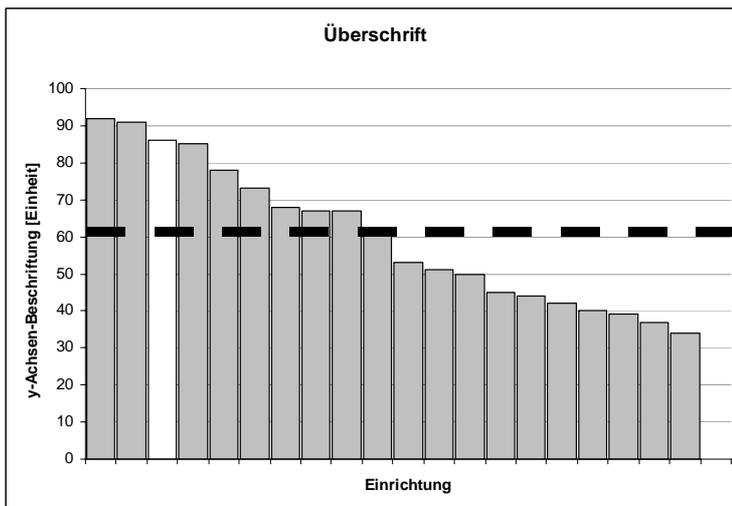
C2 Grafiken

Benchmarkbericht Praxis

Gemeldete Fälle



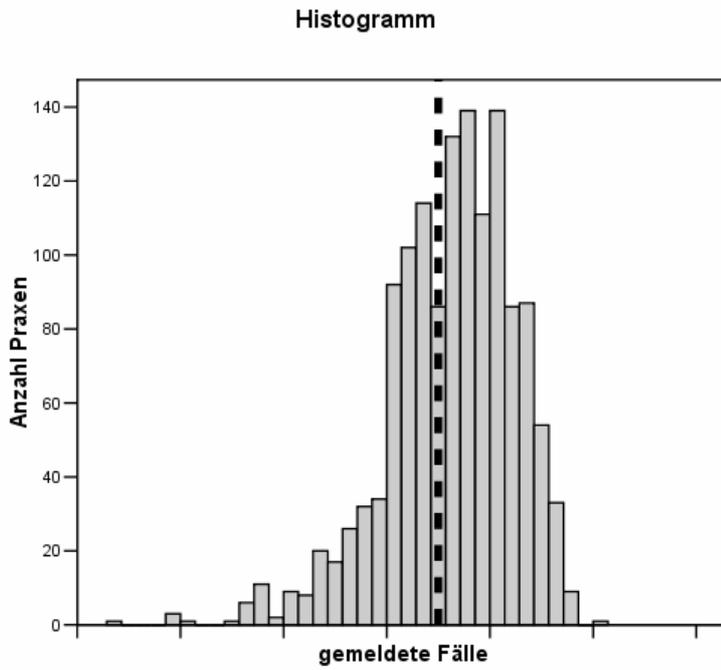
Benchmarkvergleiche



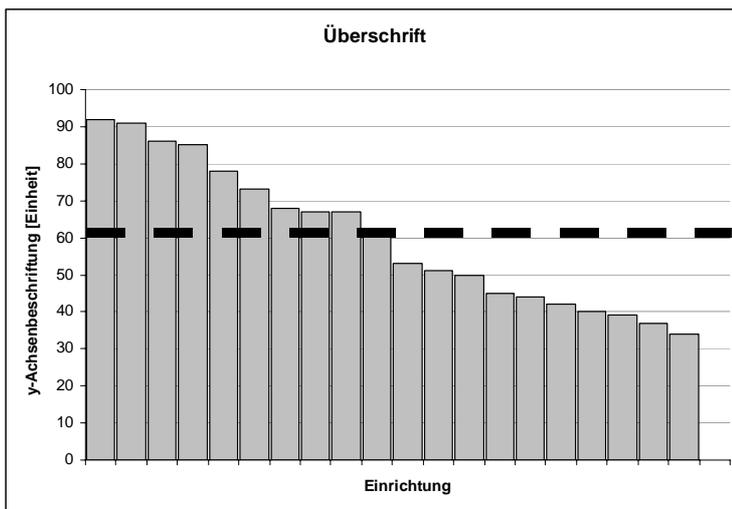
Zusammenfassender Jahresbericht

Quartalsberichte

Gemeldete Fälle



Benchmarkvergleiche



Jahreszusammenfassung

